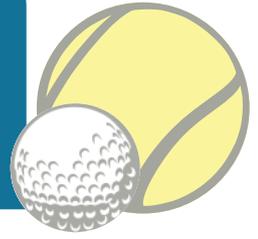


ms smash



Stolz präsentieren sich die Fohlengolfer in ihren schwarzen Borussia Polos



Münster-Krimi: (re.) Max Bresser vom GC Wilkinghege und Fabian Büring vom GC Tinnen lieferten sich bei den Stadtmeisterschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem Bresser als Sieger hervorging



Traumküchen sind ein Heimspiel für uns. Aus Tradition.

Wir geben es ja zu. Beim Golf- oder Tennisspielen ist bei uns noch viel Luft nach oben. Aber in der Planung und Realisierung von anspruchsvollen Küchenträumen für unsere Kunden spielen wir in einer eigenen Liga. Bei der Auswahl unserer Markenpartner genauso, wie auch in der kompetenten und umfassenden Beratung unserer Kunden. Auch deshalb sind wir eines der größten und modernsten Küchenzentren in Deutschland.

Auf Stall können Sie sich verlassen.

Seit über 112 Jahren - und auch in der Zukunft.

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie und Ihr Küchenprojekt.



Filiale Coesfeld
Dülmener Str. 99
48653 Coesfeld
Tel. +49 (0) 2541 / 94 22-0
Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Samstag 10 - 18 Uhr

Filiale Gronau
An der Eßseite 227 (Ecke Ochtruper Str.)
48599 Gronau
Tel. +49 (0) 2562 / 908 12-0
Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Samstag 10 - 18 Uhr



EINES DER GRÖSSTEN UND MODERNSTEN KÜCHENZENTREN IN DEUTSCHLAND!

STALL

SEIT 1908

TREFFPUNKT KÜCHE



Tennis/Golf

Tennis

Corona brachte auch beim Sport alles durcheinander. Nachdem zunächst alle Plätze gesperrt waren, ging es ab Mitte Mai mit ausgearbeiteten Hygieneplänen wieder los. Die Medensaison startete deshalb verspätet ab Mitte Juni. Den Mannschaften war vorbehalten, sanktionslos der Medensaison fernzubleiben. Davon haben 52 % aller Mannschaften Gebrauch gemacht. Die Tabellen spiegeln deshalb nicht den aktuellen Spielstand wider. Trotzdem sei allen Dank, die sich an der Saison mit tollem Tennis beteiligt haben. Aber auch den Absagern gebührt Respekt. Denn die Gesundheit geht vor.

Im internationalen Betrieb macht Alexander Zverev von sich Reden. Während er wegen seiner Teilnahme an der Adria-Tour und zweifelhaften Freizeitaktivitäten noch gerügt wurde, zeigt er nun sportliche Qualitäten. Bei den US Open in New York konnte er nur von Dominic Thiem im Finale gestoppt werden. Bei den French Open schied er grippegeschwächt im Achtelfinale aus. Auch für Newcomer Daniel Altmeier war in dieser Runde Schluss. Mit seinem unbekümmerten Auftritt hat er sich in die Her-



zen der wenigen Zuschauer gespielt und man wird sicherlich öfter von ihm hören. Besser haben es Laura Siegemund und das Doppel Kevin Krawietz/Andreas Mies gemacht. Bei Redaktionsschluss stehen sie im Viertel- bzw. Halbfinale. Aus deutscher Sicht eine tolle Leistung.

GOLF

Großer Erfolg für die deutschen Profigolferinnen. Erstmals gewann eine deutsche Dame die Women's Open. Gespielt wurde im GC Royal Troon in Schottland. Sophia Popow vom GC St. Leon-Roth besiegte die gesamte Weltelite und kassierte 685.000 Dollar.

The Open im Juli war wegen Corona abgesagt worden.

Die vom Mai auf September verlegte **PGA Championship** wurde im TPC Harding-

Park in San Francisco ausgespielt. Mit Collin Morikawa hatte sie einen spektakulären Sieger. Erst 2019 auf die PGA Tour gekommen, bisher schon zwei Titel erspielt, holte er sich sein erstes Major und kassierte dafür 2.000.000 Dollar. Damit gewann er auch den Fedex-Cup, die Jahreswertung der Profigolfer, und erhielt unglaubliche 15.000.000 Dollar.

Das nächste Major, die vom Juni auf September verlegte **US Open** im GC Winged Foot in New York, gewann in beeindruckender Weise der neue Star Bryson De Chambeau, es war das erste Major seiner Karriere. Bei extrem schweren Platzbedingungen blieb er als Einziger von 156 Teilnehmern unter Par (6 Schläge Vorsprung zum Zweitplatzierten).

Der Höhepunkt der verbleibenden Golfsaison sind die von April auf den 12. bis 15. November verschobenen **Masters** in Augusta Georgia. Titelverteidiger ist Tiger Woods, der mit seinem überraschenden Sieg 2019 sein 15. Major gewann.

In Münster und im Münsterland waren die Saisonhöhepunkte die Stadt- und Clubmeisterschaften mit großer Beteiligung. Ausführliche Berichte finden Sie auf den Seiten 26-27 und 42-52.

Hoffen wir auf einen goldenen Oktober und bleiben Sie gesund.

Ihre Redaktion ms-smash

Weitere Berichte, Informationen und Fotos finden Sie unter: www.ms-smash.de

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker
Bremicker Sportmarketing
Birkenweg 9, 48155 Münster

Verwaltung/Chefredaktion:

Michaela Bremicker
Mobil: 0178/1871718
Tel.: 0251/931461, Fax: -62
E-Mail: m.bremicker@ms-smash.de

Druck: Kössinger AG & Co. KG
Fruehaufstr. 21, D-84069 Schierling
Telefon 09451 / 49 9-160

Internet: www.ms-smash.de
Alle Angaben ohne Gewähr

Inhalt

63. Westfälische Jugendmeisterschaften	4
THC Münster: Herren 55	5
1. TC Hiltrup: Heim-Finale mit Happy End	6
1. TC Hiltrup: 3. Herrenmannschaft steigt auf	7
1. TC Hiltrup: Tag der offenen Tür	7
TC St. Mauritz: Herren AK 60	8
GC Brückhausen: NRW-Damen	11
GC Telgte: Präsidentcup 2020	11
GC Wilkinghege: GOFUS	12
GC Wilkinghege: Birdiebook	13
GC Wilkinghege: 4. Generationenturnier	13
GC Wilkinghege: m:ut 2020	14
GC Wilkinghege: DM AK16	15
GC Wilkinghege: Offene Wettspiele	16/17
GLC Nordkirchen: „Fohlengolfer“	18
GSC Rheine: Peter Hahn	20
GSC Rheine: Gemse on Tour	21
GC Westerwinkel: Jugendclubmeister	22
GSC Rheine: Jugendclubmeister	23
GSC Rheine: Genussturnier	23

GC Telgte/Coesfeld: Meimberg	24
21. Stadtmeisterschaften Golf	26
Maserati MC20	28
GC Aldrup: Wilhelms-Cup	30
GC Aldrup: Jugendclubmeister	31
GC Aldrup: NRW-Meisterschaft AK 18	32
GC Aldrup: NRW-Meisterschaft AK 12	33
Golfresort Gernsheim: DMGG	34
GSC Rheine: DMGG	36
GC Tinnen: Damengolf ARCA	37
GC Tinnen: Damengolf Dolomiti	38
GC Tinnen: SEMINA	39
GC Tinnen: Sternenland e.V.	40
GC Tinnen: SEMINA	41
Clubmeisterschaften:	42-52
GC Tinnen: SEMINA	54

Titelfoto: oben: Jost Schulze zur Wiesche
unten: Martin Schleinhege
Porträtfoto: PROdigit Ralf Spangenberg

63. Westfälische Jugendmeisterschaften Favoriten setzten sich durch



-cw- 158 Juniorinnen und Junioren aus 63 verschiedenen Vereinen nahmen an 6 Tagen an den Titelkämpfen teil. In 136 Matches wurden die Verbandsmeister AK U12 bis U18 ermittelt, davon gingen nur 11 Spiele über 3 Sätze. Gerti Straub, WTV-Vizepräsidentin Nachwuchsleistungssport und Mitglied des Turnierausschusses, bestätigt dies. „In den einzelnen Altersklassen sind wir oben gut besetzt – in der Breite gibt es allerdings noch Nachholbedarf“, lautet ihre Analyse.

Bei den Junioren U12 und U14 bestritten die gesetzten Spieler die Endspiele:



(li.) In der AK U18 setzte sich Marc Majdandzic (TC Blau-Weiß Halle) gegen den an Nummer 2 gesetzten Lambert Ruland (TC Blau-Weiß Soest) durch. Mit seinen 15 Jahren ist Majdandzic der amtierende Deutsche Meister der AK U14 und in der Rangliste des Deutschen Tennis Bundes (DTB) auf Platz 203



(li.) Oliver Majdandzic (Oeynhausener TC, U12) führt nach einem 2 Satz-Sieg gegen Julius Seitz (Grün-Weiß Bochum) den Titel Verbandsmeister



(re.) Leticia Solakov (TC GW Bochum, U12) sorgte für eine Überraschung: Sie bezwang in 3 Sätzen die Favoritin Guilia Faal (TTC Gütersloh)



(li.) Elias Hoffmann (TC RW Geseke, U14) profitierte von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners Max Schönhaus (TC BW Soest)



(li.) Hanna Eifert (TC Deuten, U14) und Alexa Volkov (TC GW Herne, U16) wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und holten sich jeweils nach 2 Sätzen den Titel

Die 16-jährige Joëlle Steur (Tennispark Vermold) (U18) zählt zu den ganz großen Nachwuchshoffnungen des Landes und ist Mitglied im Porsche Talent Team. Auch bei den westfälischen Titelkämpfen kostete es der 73. der DTB-Rangliste wenig Mühe, sich den Titel zu holen. Die höheren Ziele hatte Steur immer fest im Visier. „Ich bin derzeit gut drauf und stolz, Deutsche Vizemeisterin in Ludwigshafen geworden zu sein“, sagt sie selbstbewusst. Dort war sie an Nummer 2 gesetzt. Der einzige Außenseiter, Luis Cordt (Lüdenscheider TV) (U12), holte sich in 2 Sätzen den Titel in der Nebenrunde. Er gewann in 2 Sätzen gegen den an 2 gesetzten Matthis Timm (DJK VfL Billerbeck). Ebenfalls in der Nebenrunde U12 wurde Lara Sarcevic (TC RW Schwerte) ihrer Favoritenrolle gerecht und ging gegen Marie Riedel (TC RW Geseke) als Siegerin vom Court. Ein viereinhalbstündiges Match am 15. August zur Ermittlung der Finalisten U16 war der Grund, dass erst spät am Abend das Turnier auf der Anlage des THC zu Ende ging. Im Finale konnte sich der Favorit Konstantin Bennemann (TSC Hansa Dortmund) gegen Dennis André Dutiné (Lüdenscheider TV) erwartungsgemäß durchsetzen.



(re.) Viereinhalb Stunden kämpfte Dennis André Dutiné im Halbfinale, um sich gegen Moritz Pieper durchzusetzen und ins Endspiel einzuziehen

Pressekontakt:
Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Ingo Hagemann, ☎ 02307-92460-18
✉ ihagemann@wtv.de

Fotos: WTV

Westdeutsche Tennis Mannschaftsmeister – THC Herren 55 präsentieren sich als harte Gegner

-a/ms-smash- Am 1. Septemberwochenende lieferten sich die Herren 55 auf der Rheinbacher Tennisanlage einen harten und spannenden Kampf um die Tabellenführung und den Titel. Die Herren des bisher ungeschlagenen THC Münster traten gegen den Deutschen Mannschaftsmeister von 2019 an.

Gespielt wurden 6 Einzel und 3 Doppel.

Das 1. Einzel eröffneten Stefan Burchard und Mannschaftsführer Thomas Gausepohl (THC). Nach dem 1. Satz gelang es den Spielern, lange und präzise Spielwechsel zu zeigen. Burchard konnte das Match mit 6:1 und 6:3 schließlich für den TC Sportpark Rot-Weiss entscheiden.

Im 2. Match standen sich Wolfgang Nolze (THC) und Stephan Bonacker gegenüber. Das starke Spiel von Nolze reichte leider nicht, um seinen Gegner in die Knie zu zwingen. Bonacker konnte das 2. Einzel mit einem 6:0 Sieg in beiden Sätzen beenden.

Das 3. Match wurde von Michael Schwarzer (THC) und Alvis Zingalvis gespielt. Zingalvis sah sich mit einem schweren Gegner konfrontiert. Nach 2 hart umkämpften Sätzen (5:7 und 7:5) konnte Zingavis jedoch den 3. Satz und damit das knappe Duell mit einem 10:3 für sich entscheiden.

Die Spannung der 1. Runde war auch in dem Match zwischen Christian Greuter und Lutz Rethfeld (THC) spürbar. Die beiden Athleten lieferten sich und den Zuschauern ein Königsduell, geprägt durch ein hervorragendes und druckvolles Spiel auf beiden Seiten. Mit einem 6:2 und 6:4 Sieg setzte Greuter sich schließlich gegen seinen Spitzengegner durch.

Torsten Lubeseder (THC) traf im nächsten Match auf Henri de Wet. Dieser musste den 1. Satz im Tiebreak mit 6:7 an Lubeseder geben. Durch einen konzentrierten 2. Satz (6:3) und einen glücklichen 3. Satz (10:8) gelang es de Wet jedoch, das Match für sich zu entscheiden.

Nicht weniger knapp zeigte sich das letzte Einzel zwischen Jonas Larsson und Guido



Foto: Carolina Campos

(v.li.) Thomas Gausepohl, Jimmy Hartwig, Michael Schwarzer, Willi Noltze, Guido Röwekamp, Torsten Lubeseder und Lutz Rethfeld, (es fehlt Arne Plagemann)

Röwekamp (THC). Letzterer konnte sich den 1. Satz mit einem 6:1 holen. Larsson zog mit gleichen Punkten (6:1) im 2. Satz nach, musste sich jedoch im 3. Satz mit 12:10 Punkten dem THC geschlagen geben. Mit diesem Ergebnis im Einzel sicherte sich Rheinbach bereits die Tabellenführung und somit die Mannschaftsmeisterschaft Herren 55. Ein nicht weniger spannendes Spiel im Doppel präsentierten Thomas Gausepohl und Frank Hartwig (THC) sowie Stefan Burchard und Peter Zieger. Durch Hartwigs starke Aufschläge und Schmetterbälle konnte das Duo den 1. Satz mit 6:4 für sich entscheiden. Dem Zweiergespann Burchard/Zieger gelang es, sich im 2. Satz auf Hartwigs starkes Spiel einzustellen und diesen mit 6:3 zu gewinnen. Beide Teams

zeigten im Matchtiebreak Ballwechsel auf höchstem Niveau. Burchard begeisterte mit einem schnellen und präzisen Grundlinienspiel, welches Ziegers durch schnelle Reaktionen am Netz in Spielgewinne verwandeln konnte. Trotz eines starken und spannenden Spiels des THC-Duos ging der Sieg des Doppels mit 10:4 im 3. Satz an Rheinbach. Aufgrund von Verletzungen konnten die anderen Doppel leider nicht ausgetragen werden. Gleiches gilt Corona-bedingt für die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften, sodass die Rheinbacher Mannschaft mit Erlangen der Tabellenführung amtierender Deutscher Meister bleibt. Das Resümee: 6 Einzel, 1 Doppel, 4 Entscheidungen im Matchtiebreak und eine mehr als ebenbürtige THC Mannschaft. ■



SQUASH · TENNIS · KEGELN · GASTRO · SAUNA

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**

Tel.: 02 51 / 97 91 3-33
Borkstraße 17 b · 48163 Münster

sport-center.ms



Heim-Finale mit Happy End

-bg/a- Durch einen 2:1-Erfolg über den klassenhöheren Westfalenligisten Recklinghäuser TG sicherten sich die Herren 50 des 1. TC Hilstrup den erstmals ausgespielten WTV-Pokal.

Norbert Hufnagel legte im 2. Einzel durch ein souveränes 6:1 und 6:2 gegen Andreas Leclair den Grundstein zum Sieg. Als parallel das Doppel Thomas Pathe/Bernhard Goblirsch in eine 3:6/4:6-Niederlage gegen Christian Mrug/Thomas Reddemann einwilligen musste, kam es schließlich auf Kapitän Oliver Beitz im Spitzen-Einzel an. Gecoacht von Wolfgang Weißgerber und unter Anfeuerung zahlreicher Zuschauer wies „Olle“ den zähen Jörg Artmann letztlich 6:2, 4:6 und 10:3 im Match-Tiebreak in die Schranken. Wie es sich gehört, ließen beide Mannschaften den lauschigen Spätsommer-



Foto: Bernhard Goblirsch

Der WTV-Pokalsieger (v.li.) Oliver Beitz, Thomas Pathe, Bernhard Goblirsch, Wolfgang Weißgerber und Norbert Hufnagel. Auf dem Foto fehlen Martin Kolberg und Stefan Hentschel

Abend gemeinsam auf der schönen Terrasse bei Bier und „Mantaplatte“ auskliegen. Die Sieger bedanken sich noch ein-

mal ausdrücklich für die tolle Unterstützung von allen Beteiligten und Interessierten. ■



Lieber Tennisclub,

Auf dem Weg zur Normalität – endlich wieder Sport im Freien

Frei nach dem Motto von Marius Müller-Westernhagen „Ich bin wieder hier – war nie richtig weg“, könnte auch Ihr Slogan heißen!

Wir vermissen Sie. Hier könnten Ihre aktuellen Berichte und Anzeigen stehen.

Die Medenspiel Saison Sommer ist zu Ende und die Winterhallenrunden haben begonnen.

Bitte senden Sie Ihre interessanten Berichte, damit das Münsterland wieder an Ihrem Clubleben teilnehmen kann.

Ich verbleibe mit sportlichem Gruß

Ihre Michaela Bremicker (Herausgeberin ms-smash)

Kontaktadresse für die Beiträge, Anfragen und Anzeigen:
contactpoint.a@gmail.com

Geschafft! 3. Herrenmannschaft des 1. TC Hilstrup steigt in die Münsterlandliga auf

-bg/a- Mit einem ungefährdeten Erfolg beim TSC Münster (alle 6 Einzel wurden gewonnen) machte das Team um Mannschaftsführer Philipp Elpel am letzten Augustwochenende den Deckel drauf und hielt den größten Konkurrenten TV Grün-Gold Gronau auf Distanz.

Für die Vorentscheidung hatte am vorherigen Sonntag das denkbar knappe 5:4 gegen die holländischen Gäste von TV Grün-Gold Gronau gesorgt, die gleich mit 3 Niederländern – darunter einer Nummer 1 – versucht hatten, in Hilstrup zu bestehen, aber es blieb beim Versuch.

Ein erfolgreicher Sommer für das Team von Harald Tenhagen. ■



Foto: Bernhard Goblirsch

Der Aufsteiger nach dem letzten Spieltag: (v.li.) Jannis Höner, Jannis Kumbrink, Robin Kumbrink, Leonard Goblirsch, Philipp Elpel, Aushilfe Bernhard Goblirsch, Christopher Nchtigall, Niklas Keilmann. Es fehlen: Max Dörken, Felix Timm, Alex Gillert und Till Schaden

Tag der offenen Tür beim 1. TC Hilstrup war ein voller Erfolg

-jr/a- Am 12. September hat auf der Anlage des 1. TC Hilstrup der Tag der offenen Tür stattgefunden.

Der Club organisierte in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Robby Stärke & Björn Propst tolle Aktionen, um jedem Interessierten einen Einblick in den Tennissport zu geben.

Bei idealen Temperaturen und Sonne konnten die Teilnehmer einen tollen Tag genießen. Geboten wurde ein kostenloses Training mit Aufschlagmessungen. Während die „Großen“ sich auf dem Platz probierten, wurden die kleinen Gäste betreut. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, dafür sorgte ein Grillbuffet.

Der Club konnte mehr als 100 Besucher auf der Anlage willkommen heißen. Der Tag sollte den Mitgliedern und New-



Foto: Jana Reher

comern zum Kennenlernen dienen und einige waren so begeistert, dass sie gleich eine Mitgliedschaft abschlossen. Die Verantwortlichen und Beteiligten waren sich einig, dass dieser aktionsreiche

Tag eine rundum gelungene „Corona-konforme“ Veranstaltung für alle war, vor allem auch, weil so viele andere abgesagt werden mussten. ■



TC St. Mauritz setzt im Altersbereich Ü60/65 und Ü70 neue Maßstäbe

-hg- Die Herren AK 60 haben auch das letzte Spiel in Laggenbeck (6:0) gewonnen.

Das glückliche Spielergebnis sichert den 2. Aufstieg und ist auch der regulierenden Hand des Mannschaftsführers Bernd Kasprzak zu verdanken.

Wie bei allen Mannschaften der Herren des TC. St. Mauritz im Altersbereich ab 60 zeigt sich, dass auch auf den hinteren Positionen in der Mannschaftsaufstellung erfolgreich und mit großer Spielfreude Tennis geboten wird.

So haben zum Beispiel Klaus Ehrhardt und Bernd Kasprzak mit jeweils 5:0 eine makellose Einzelbilanz.

Nur die Nummer 1, Norbert Simon, setzt mit 6:0 neue Maßstäbe und gewinnt sogar gegen Volker Schütte (LK 9) in 2 Sätzen.

Die AK 65 hat mit Bravour (10:0 Punkte) den Wiederaufstieg in die Westfalenliga geschafft. Den Garanten des Erfolges spricht Mannschaftsführer Heiner Grelle besonderes Lob aus, und zwar Bodo Bernhardt, Reinhard Wilhelmer, Georg Gorski, Eckart von Salis, Johannes Klöcker, Mi-

chael Gehling, Andreas Kuhlmann, Peter Cybula und Lutz Göke.

Der TC St. Mauritz freut sich besonders auf die 65er Regionalligamannschaft 2021, besetzt mit Bodo Bern-

hardt, Thomas Profazi, Erich Quast, Georg Hennekes, Dirk Oellers, Franz Laumann, Thomas Rademacher, Reinhard Wilhelmer, Georg Gorski, Paul Mentrup, Dieter Bückmann, Eckart von Salis und weitere. ■



Foto: privat

(v.li.) Norbert Simon, Heiner Grelle, Lutz Göke, Bernd Kasprzak, Werner Göhre und Klaus Ehrhardt

Auch in der Westfalenliga Ü60/Ü65 und/oder Ü70 wird der TC St. Mauritz 2021 vertreten sein.



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Hafenstraße 2
48153 Münster
info@grelle-immobilien.de

☎ 0251/329393

www.grelle-immobilien.de



grelle Immobilien – Alles aus einer Hand

Hausverwaltung und Immobilien-Service in Münster
Professionell zuverlässig und vertrauensvoll

- Immobilienvermittlung in Münster und Umgebung
- Immobilienvermietung in Münster und Umgebung
- Kompetente Beratung





Spiel - Satz - Sieg!

Schlagen Sie ein Ass mit Engel & Völkers

Ganz gleich ob es sich bei Ihrer Immobilie um ein reizvolles Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung, ein herrschaftliches Anwesen oder eine Anlageimmobilie handelt – mit Engel & Völkers Münster können Sie seit jeher auf maximale Beratungskompetenz und individuell auf Ihren Bedarf zugeschnittene Dienstleistungen vertrauen. Neben einer für Sie kostenfreien und unverbindlichen Erstberatung bieten wir Ihnen die Marktpreiseinschätzung Ihres Objektes, entwickeln eine gezielte Vermarktungsstrategie und führen den Verkauf Ihrer Immobilie auf zügigem Wege zum Erfolg.

Kontaktieren Sie uns jederzeit gerne für eine unverbindliche Beratung!

Ihr Engel & Völkers Team Münster

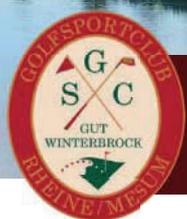
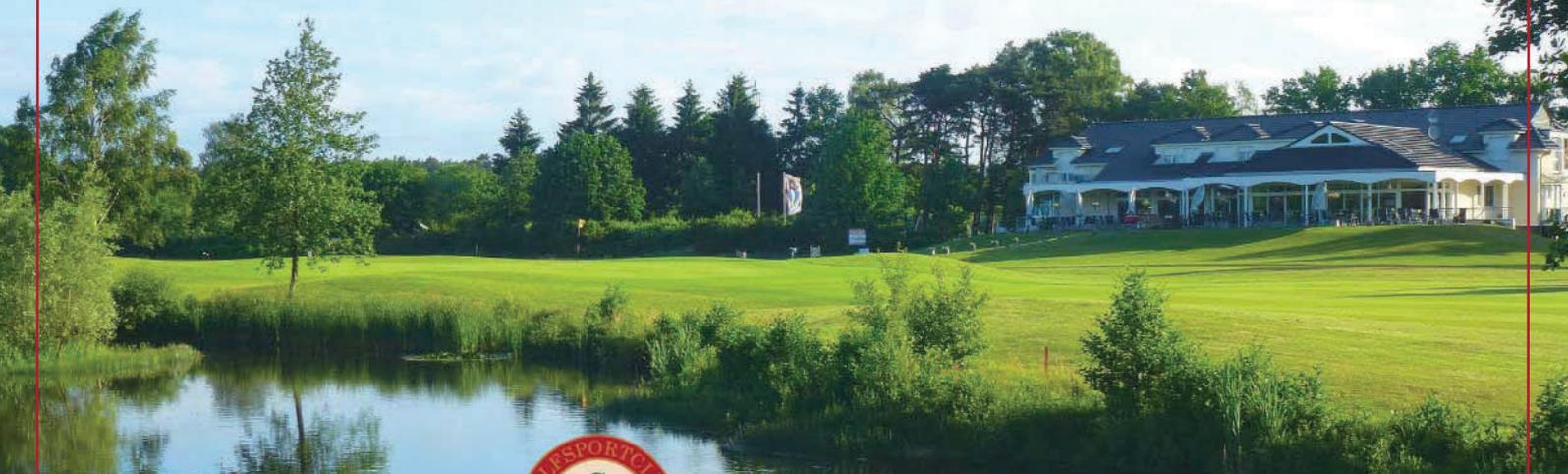
Engel & Völkers Münster · EV Münsterland GmbH
Telefon +49 251 609310 · Muenster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/muenster · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Golfanlage Rheine/Mesum

Ganzjähriges Golf-Vergnügen



Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:
Mo.-Fr.: 30,- € • Sa./So.: 40,- €

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter- als Mitglied oder Gast. Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen. Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.



Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.



Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzterlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.

Golfanlage Rheine/Mesum Gut Winterbrock • Wörstraße 201 • 48432 Rheine

Telefon (0 59 75) 94 90 • Fax (0 59 75) 94 91 • E-mail: info@golfclub-rheine.de • Internet www.golfclub-rheine.de



Dramatisches Finale der NRW-Damen: Siebeneck wird Vizemeisterin

-js/mb- Franca Siebeneck sicherte sich am 20. September die Vizemeisterschaft der Damen in einem dramatischen Finale der NRW-Meisterschaften.

In der 1. Runde spielte sie eine 76 und landete damit auf dem geteilten 6. Platz. Die beste Runde des Wochenendes mit 71 Schlägen katapultierte sie in der 2. Runde des 36-Loch-Turniers im GC Am Alten Fließ vom geteilten 6. Platz auf den geteilten 1. Platz und damit ins Stechen gegen Nina Klug (GC Hummelbachau), die ihrer 73 in der 1. Runde eine 74 folgen ließ.

4 Extralöcher benötigte die erfahrene Spielerin aus Hummelbachau, um die junge Brückhausenerin auf den 2. Platz zu verweisen. Das Stechen war an Dramatik kaum zu überbieten. Nachdem beide Spielerinnen am 1. Loch, einem Par 3, das zweimal gespielt wurde, in beiden Durchgängen ein Par spielten, wurde das Stechen auf einem Par 4 fortgesetzt. Beide Spielerinnen wollten den großen Teich auf der linken Seite der Bahn vermeiden, was zur Folge hatte, dass sie mit ihren Abschlägen im Fairwaybunker auf der rechten Sei-

te landeten. Nach ihren Schlägen aus dem hüfttiefen Bunker über den Teich in Richtung des riesigen Doppelgrüns wurde das Loch mit Bogeys geteilt. Die Entscheidung



fiel dann am 4. Extraloch, als Franca ihren brillanten Schlag zwar in die Nähe der Fahne platzierte, sich jedoch letztendlich mit einem Bogey zufriedengeben musste, während Nina ihren Abschlag an den Rand des Grüns legte, ein Par spielte und damit als Siegerin vom Platz ging.

Trotz des verlorenen Stechens verließ Franca das Grün mit einem Lächeln, denn die Saison etablierte die Sechzehnjährige endgültig als deutsche Spitzengolferin nicht nur im Nachwuchsbereich, sondern auch bei den Damen. ■



Fotos: Jürgen Stiegler

(v.li.) 3. Platz Blanka Decker (148 Schläge, 76/72), 1. Platz Nina Klug (147 Schläge, 73/74) und 2. Platz Franca Siebeneck (147 Schläge, 76/71)



Beste Bedingungen beim Präsidentcup 2020

Präsident Toni Fasching lud ein und über 50 Mitglieder freuten sich bei bestem Wetter auf einen schönen Tag auf der Golfanlage des GC Gut Hahues zu Telgte. Am Wetter lag es sicher nicht, dass die Ergebnisse in diesem Jahr eher durchwachsen waren. Vielleicht waren sie der Vorfreude auf die abschließende Feier geschuldet, die bei toller und festlicher Stimmung für einige erst nach Mitternacht ausklang.

Es wurde in 2 Wettkampfklassen um den Sieg gerungen: Reinhold Hanhart gewann das 9-Loch-Stableford-Turnier. Über 18 Löcher konnte sich Frank Biller (37 Punkte) mit 2 Punkten Vorsprung vor Silke Thöne

in der Nettowertung durchsetzen. Angesichts ihres Sieges in der Bruttowertung (18 Punkte) konnte Silke Thöne dies si-

cherlich verkraften. Sie bezwang hier knapp Vorjahressiegerin Marita Hanhart (17) und Marco Eißing (16). ■



(v.li.) Silke Thöne, Präsident Toni Fasching und Reinhold Hanhart

Foto: Jürgen Hangschlitt



Saisonstart 2020 der GOFUS im GC Münster Wilkinghege



Am 6. Juli starteten 96 Teilnehmer bei wechselhaften und herausfordernden Bedingungen zum GOFUS Matchplay 2020. Dies war der Saisonauftakt der GOFUS,



nachdem aufgrund der Corona Pandemie die ersten Events des Jahres verschoben oder sogar abgesagt werden mussten. Die GOFUS, das sind die Golf spielenden Fußballer, zählen mittlerweile über 500 Mitglieder, u.a. Trainer wie Peter Neururer und ehemalige Spieler wie Olaf Thon. Auch Ex-Handballer wie Pascal Hens und Stefan Kretzschmer oder Skispringer wie Sven Hannawald, der das erste Mal bei einem GOFUS Turnier dabei war, finden bei den GOFUS ihre Golfheimat. Unter strenger Beobachtung hielten sich alle an die geltenden Hygienevorschriften und verbrachten einen sportlichen Golf-

tag auf dem bestens präparierten Platz in Wilkinghege im Spiel gegen das Team „Wirtschaft“. Das Team „Wirtschaft“ erwischte einen sehr guten Tag und war noch nie so nah am Sieg, doch gewinnen konnte es nicht. Es wurde 12:12 unentschieden gespielt. Das Team GOFUS behält somit als Titelverteidiger den Pokal. Ins Leben gerufen hat das Ganze Norbert Dickel, Ex-Fußballprofi, heute Stadionsprecher von Borussia Dortmund und Präsident der GOFUS. Die Erlöse der Veranstaltungen werden dem GOFUS Projekt "PLATZ DA!" zur Verfügung gestellt. In einem lebensbegleitenden Projekt werden wirtschaftlich schwä-

cher gestellte Kinder und Jugendliche entsprechend ihres Alters gefördert: Es werden Spielplätze für die Jüngsten gebaut und Bolzplätze für Kinder und Jugendliche. Im Jahr 2020 werden weitere 42 Spiel- und Bolzplätze realisiert. Insgesamt werden die GOFUS in diesem Jahr ihren 200. Spiel- und Golfplatz eröffnen, trotz Corona.

Das Turnier wurde begleitet von Sky, das Video dazu kann man sich auf dem YouTube-Kanal des Golfclubs Münster Wilkinghege unter folgendem Link anschauen: www.youtube.com/watch?v=SZNqMRsDEWo



(v.li.) Präsident der GOFUS Norbert Dickel, Präsident Wilkinghege Dr. Hans Martin Bredeck, Christoph Buchbender und Wolfgang Bosbach

Fotos: Pascal Dietze



**BEERMANN
WPPARTNER**

GROSS GEWORDEN: WIR SIND 50!

Die 50 ist unsere Zahl des Jahres: Zum einen feiern wir 2020 unser 50. Jubiläum. Zum anderen ist unser Team bis heute auf über 50 angewachsen. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an unsere Mandantinnen und Mandanten und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

**2020
50 JAHRE**

Dr. Beermann WP Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Marktallee 54/56
48165 Münster
Telefon 02501 8003-0

info@beermann-partner.de
www.geise-mediation.de
www.beermann-partner.de

Golfclub Münster Wilkinghege – das neue Birdiebook ist online

Der Ausbau der Website des GC Wilkinghege nimmt weiter Formen an. Um den Mitgliedern und insbesondere auch den Gästen einen perfekten Überblick über die Spielbahnen zu geben, hat der Golfclub für alle 18 Bahnen neben der grafischen und textlichen Beschreibung jetzt auch Überflugvideos erstellt. Zu finden sind die Videos auf der Clubwebsite www.golfclub-wilkinghege.de unter der Rubrik Platz/Birdiebook. Viel Spaß beim „Überfliegen“ des Golfplatzes. ■



4. Generationenturnier in Wilkinghege Teilnehmer von 8 bis 80 Jahre



Am Sonntag, den 20. September, starteten 14 Paare, die jeweils einen Altersunterschied von mindestens 18 Jahren aufweisen mussten, um am 4. Generationenturnier teilnehmen zu können. Bestehende Verwandtschaft war keine Voraussetzung und auch Nichtgolfer durften zum 1. Mal dabei sein, um Platzluft zu schnuppern und ihren Spielpartner beim Putten zu unterstützen. Gespielt wurde ein 2er Scramble. Der 1. Flight startete um 10:00 Uhr bei strahlendem Spätsommerwetter auf die 9 Bahnen. Danach trafen sich alle auf der Terrasse zum Burger-Essen.

Organisiert wurde dieses Turnier durch den Jugendwart des GC Wilkinghege, Alexander Siemers.

Vizepräsidentin Heike Ewertz übernahm die Siegerehrung. Besonders zu erwähnen war hier der größte Altersunterschied. Großvater Wolfgang Rottschäfer und seinen Enkel Kaspar trennen 68 Jahre! Eindrucksvoller kann man die Besonderheit, gemeinsam generationsübergreifend Sport zu treiben, kaum unterstreichen.

Der Club freut sich schon auf das nächste Jahr mit hoffentlich noch größerer Beteiligung. ■

Sieger und Platzierte

1. Brutto

Wolf und Wilm Rottschäfer

2. Netto

Brigitte Müller und Tom Kossert

3. Netto

Dr. Sylke und Anna Katharina Diekamp

Ältester Teilnehmer

Wolfgang Rottschäfer (80 Jahre)

Jüngster Teilnehmer

Linus Engering (8 Jahre)



Fotos: GC Wilkinghege

**Trotz erforderlichen Abstands:
Spielführerin und Vizepräsidentin
Heike Ewertz ist die Freude über
die beiden erfolgreichen Rottschäfers
ins Gesicht geschrieben** ■

m:ut 2020

**10. Westfälischer Charity Golf Cup
im GC Wilkinghege**

mit Heiner Brand für den Deutschen Kinder-Hospiz-Verein

-rs/mb- Rainer Schlif von der PROVENTES Schlif GmbH veranstaltete in diesem Jahr den Westfälischen Charity Cup zum 10. Mal. Ein kleines Jubiläum, das aufgrund von Covid-19 eingeschränkt ohne das bekannte Rockkonzert stattfinden musste.

Damit konnten jedoch alle Gäste des Westfälischen Charity Golf Cups gut leben. Bestens versorgt im gemütlichen Ambiente des GC Wilkinghege in Münster freuten sich die 68 Teilnehmer mit Schirmherrn Heiner Brand über einen sonnigen und gelungenen Golftag.

Trotz des heißen Sommers befand sich der Platz in einem hervorragenden Zustand. Es wurde ein Florida Scramble gespielt, bei dem die Spielfreude absolut im Vordergrund stand.

Bevor die Siegerteams bekannt gegeben wurden, bedankte sich Mitspieler und Clubmitglied Markus Kösters bei Schlif für das gelungene Event.



(v.li.) Markus H. Kösters und Rainer Schlif

Das Team der Naber Versicherungsmakler GmbH Ralf Kammer mit Meryem Kammer sowie Alfred und Nina Licharz sicherte sich das 1. Brutto mit 7 Schlägen unter Par. Es folgte sehr knapp der Flight der Firma agenta GmbH mit Michael Hartung, Dr. Kai Bauche, Markus Kösters und Stefan Heckmanns mit 6 Schlägen unter Par.

Der Flight der Firma PROVENTES Schlif GmbH mit Rainer Schlif, Peter Bitter, Heiner Brand und Ralf Hennings schlug sich beachtlich und lag damit im Netto mit 50 Punkten auf Platz 1.

Die Tombola fiel für einige Teilnehmer besonders erfreulich aus. So ging das Wochenende mit einem Maserati von Maserati Autohaus Bleker an Wilfried Tandetzki.



(v.li.) Maserati Geschäftsführer Riccardo Kuhn (re.) überreichte Wilfried Tandetzki den Gutschein

Ein Mitspieler aus dem Gothaer Team, Rainer Kenner, war besonders erfolgreich. Sein Los wurde gezogen und der Hauptgewinn, ein für dieses Turnier angefertigter Ring, wechselte seinen



Besitzer. Auf die Frage, wer die Glückliche ist, strahlte er mit den Worten „Natürlich meine Frau.“



Nach dem Spiel bei Speis und Trank auf der Clubterrasse feierten die Spieler und viele Gäste mit der Band „Die Akustischen 4“, die keinen Musikwunsch unerfüllt ließ.



Fotos: ms-smash

Der nächste Westfälische Charity Golf Cup findet am 20. August 2021 statt. Jeder ist herzlich eingeladen und Heiner Brand ist ebenfalls wieder dabei! Anmeldung unter info@proventes.de

Deutsche Meisterschaften AK16 – einzigster Teilnehmer aus Wilkinghege

pd- Vor zwei Jahren kam Konstantin Tann aus dem GC Gut Hahues zu Telgte in den GC Münster-Wilkinghege, um die Jugendmannschaft zu verstärken. Seitdem trainiert er bei Johannes Messinger und verbesserte innerhalb dieser Zeit sein Hcp von 24,4 auf ein Hcp von 4,4.

Am 14./15. August trat Konstantin Tann bei der NRW Meisterschaft AK 16 in Hubbelrath an. Die besten 16 von 60 Teilnehmern qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften. Einer von ihnen ist Konstantin Tann. Ein großer Erfolg und ein absoluter Traum für den jungen 16-Jährigen. Er ist damit der einzige Spieler des Münsterlandes in seiner Altersklasse, der sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte.



Foto: GC Wilkinghege

(v.li.) Johannes Messinger ist stolz auf seinen Schützling

Bei den Deutschen Meisterschaften vom 11. bis 13. September schlug er sich dann wacker. Unter vielen Plushandicapern

verpasste er leider knapp den Cut zur Finalrunde. Trotzdem ein riesiger Erfolg für den jungen Spieler aus Münster. ■



DAS BESTE AM GOLF

Offene Wettspiele im GC Münster Wilkinghege



Fotos: GC Wilkinghege

Wie die zahlreichen Golfer war auch Präsident Dr. Hans Martin Bredeck (2.v.re.vo.) äußerst zufrieden mit diesem gelungenen Wochenende

-pd- Am 12. September fand der diesjährige Präsidentenpreis statt. Wegen der Covid-19 Thematik wurde das offene Turnier auf diesen Termin verschoben und lockte wie immer zahlreiche Mitglieder und Gäste in den GC Wilkinghege. Die Teilnehmer gingen von Tee 1 an den Start, um den traditionellen Chapman-Vierer auszutragen und einen der Silberpreise mit nach Hause nehmen zu können.



Als Titelverteidiger traten Arthur Bogatzki und seine Tochter Caroline an, die das Turnier bereits 2017 und 2019 gewonnen hatten. Bei wunderschönem Wetter genossen alle den wie immer sehr gut präparierten Platz und spielten zum Teil hervorragendes Golf. Am besten meisterten die 18-Loch wieder Toch-

Testhörer gesucht!
Innovative Hörgeräte
kostenlos Probetragen



signia
Life sounds brilliant.

Nahezu unsichtbare Hörgeräte
Durch die Bauweise und die Positionierung tief im Gehörgang ist Silk nahezu unsichtbar.

Hervorragender Tragekomfort
Die flexiblen Silikonauflagen schmiegen sich an Ihre Ohren an und sorgen damit für einen sicheren Halt und hohen Tragekomfort.

Beeindruckende Klangqualität
Dank Speech Quality mit fortschrittlicher Störgeräuschunterdrückung, verstehen Sie Sprache in jeder Situation klar und deutlich.

DISKRETIION IST EHRENSACHE
Das absolute Verständnis für Ihre Situation und für ein Leben mit Hörminderung ist für uns unbedingte Voraussetzung für Ihre Zufriedenheit. Daher akzeptieren wir den Wunsch nach hochdiskreten Lösungen.
Dank modernster Technik sind heute oftmals weder die Schwerhörigkeit, noch die Hörgeräte für Außenstehende erkennbar. Unser Team freut sich, Sie individuell zu beraten und Ihnen passende Hörsysteme kostenlos zum Testen zur Verfügung zu stellen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Warendorferstr. 93 • 48145 Münster
Tel.: 02 51 - 133 23 22
muenster@hoergeraete-pavel.de

Am Steintor 12 • 48167 Münster
Tel.: 0 25 06 - 30 33 57 1
wolbeck@hoergeraete-pavel.de





pavel
Hörsysteme

ter und Vater Bogatzki, die mit 45 Nettopunkten vor Gertrud Twent und Michael Oberle (44) gewannen. Damit stehen sie zum 3. Mal ganz oben auf dem Siegereppchen und dürfen den Pokal behalten. Das hat es in 30 Jahren noch nicht gegeben!

Das anschließende Abendessen, welches wie jedes Jahr von Familie Hessfeld zubereitet wurde, sowie die Siegerehrung konnten gemeinsam und Coronakonform im Clubhaus stattfinden. Der Abend klang mit netten Gesprächen und einigen Kaltgetränken aus.



Das hat's noch nie gegeben: Da Tochter Caroline und Vater Arthur Bogatzki zum 3. Mal gewonnen haben, dürfen Sie den Pokal behalten

Sieger und Platzierte

Netto	
1. Caroline und Arthur Bogatzki	(45)
2. Gertrud Twent und Michael Oberle	(44)
3. Tom Rentmeister und Dr. Raphael Diener	(43)

Brutto	
1. Max Bresser und Alexander Siemers	(39)
2. Leander und Philip Neuhaus	(34)

Ehepaarwertung	
Netto	
1. Stephanie und Dr. Timm Schlummer	(41)

Oeding-Erdel-Cup



Fotos: GC Wilkinghege

Am Sonntag, den 13. September fand im Rahmen der offenen Wettspiele der traditionsreiche Oeding-Erdel-Cup statt. Dieses Turnier, das bereits seit über 20 Jahren in Wilkinghege stattfindet, gehört zu den absoluten Highlights der Turniersaison. Entsprechend groß war die Nachfrage nach den begehrten Startplätzen.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen 98 Teilnehmer an den Start, die bei besten Platzbedingungen einen rundum fantastischen Golftag genossen. Am besten passten die Bedingungen Jost Benning, der mit 40 Punkten Gesamt-netto-Sieger wurde. Zum Abendevent auf der Terrasse gab es ein hervorragendes Menü und erstklassige Preise, über die sich die zahlreichen Gewinner besonders freuten. ■

Dr. Hans Martin Bredeck (li.) freut sich, dass der Oeding-Erdel-Cup seit über 20 Jahren ein Highlight der Turniersaison ist



Sieger und Platzierte

Netto über alle Klasse	
1. Jost Benning	(40)
Brutto Herren	
1. Tom Rentmeister	(34)
2. Benedikt Bennink	(31)
Brutto Damen	
1. Maria Bertelsmann (München-Eichenried)	(28)

Netto A	
1. Leander Neuhaus (Hamburg Wendlohe)	(39)
2. Dirk Bernsmann	(38)
3. Marla Neuhaus (Hamburg Wendlohe)	(36)

Netto B	
1. Annette Siebeneck	(38)
2. Dr. Sigrid Lefert-Grenzheuser	(36)
3. Ludger Ahling	(36)

Netto C	
1. Bernadette Sunder-Plassmann	(39)
2. Marco Renvert	(39)
3. Michael Oberle (GC Scheibenhardt)	(38)

Nearest to the Pin	
Marla Neuhaus	(0,5m)
Thomas Oeding-Erdel	(2,0m)

Longest Drive	
Marla Neuhaus	(185m)
Konstantin Leppelmann	(284m)

1. Meisterschaft der „Fohlengolfer“ im G&LC Nordkirchen



-kds- Die „Fohlengolfer“, ein Zusammenschluss von Golfern mit Leidenschaft zu „Borussia Mönchengladbach“ trafen sich am 27. September zu ihrer 1. internen Meisterschaft.

23 Golfer aus 9 verschiedenen Clubs, die weitesten Anreisen waren aus Aachen





taylorMade

UNVERFÄLSCHTER,
BUTTERWEICHER
ORGANISCHER STAHL

P·7MB | P·7MC



DER FAMILIENSTREIT
IST VORPROGRAMMIERT

DIE GLEICHE DNA. **SPEEDFOAM™**. GESCHMIEDETE PERFORMANCE.

P·790 | THE ALL-NEW P·770

© 2020 Taylor Made Golf Limited

und Bremen, traten zu einem 18-Loch-Einzel-Zählspiel nach Stableford an. Das Wetter spielte wunderbar mit: herbstlich, trocken und mit vereinzelt Sonnenstrahlen. 4 Damen und 19 Herren im Alter von 16 bis 70 Jahren, vereint durch die gleiche Fußballbegeisterung und gekleidet im Borussia-Trikot mit schwarzer Hose, formierten sich vor dem Start zum gemeinsamen Gruppenfoto.

Beim Start am 1. Abschlag erhielt jeder Spieler ein Tee-Geschenk der Firma TaylorMade sowie eine kleine Rundenverpflegung. Gut gelaunt gingen die Spieler in den Wettkampf.

Die Aufstellung der Flights erfolgte nach Hcp, wodurch der Kampfgeist verstärkt wurde.

Corona-bedingt konnten die Bunker nicht geharkt werden - es wurde mit Besserlegen gespielt und auf dem Grün musste die Fahne im Loch stecken bleiben.

Nach der Runde kamen die Golfer glücklich ins Clubhaus und genossen auf der Clubterrasse ein schmackhaftes Essen.

Vor der Siegerehrung erhielten alle eine Video-Botschaft von Rainer Bonhof, Vizepräsident von Borussia Mönchengladbach, mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Fohlengolfer-Meisterschaft und einen tollen Tag. Es gab eine Brutto- und Netto-Wertung, bei der der legendäre



Fotos: Jost Schulze zur Wiesche

(v.li.) Michael Heitz und (re.) Jost Schulze zur Wiesche überreichen Marcus Heitmann und Andreas Stolz den Wanderpokal

anwesende Mitglieder erhielten ihr Vereinspolo mit Fohlengolfer-Logo. Themen der Versammlung waren die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2021, ein gemeinsamer Besuch des Borussia Parks in Mönchengladbach sowie die Akquise weiterer Mitglieder.

Interessierte golfspielende Borussia Mönchengladbach-Fans können über die Webseite www.fohlengolfer.de Kontakt aufnehmen. ■

Wanderpokal für das 1. Netto und 1. Brutto vergeben wurde.

1. Brutto
Marcus Heitmann, GC Wasserschloss Westerwinkel
2. Brutto
Dr. Pablo Perez Gonzalez, GC Münster-Tinnen
3. Brutto
Thomas Cosmar, G&LC Nordkirchen
1. Netto
Andreas Stolz, G&LC Nordkirchen
2. Netto
Sven Averhage, G&LC Nordkirchen
3. Netto
Thomas Cosmar, G&LC Nordkirchen

Bei diesem Turnier verließ keiner als Verlierer die Anlage, alle Teilnehmer erhielten einen originellen Briefbeschwerer aus Schlägerkopf, Golfball, Logo der Fohlengolfer und persönlichem Namensdruck, den Jost Schulze zur Wiesche entworfen hatte. Vielen Dank an den Organisator für dieses schöne Turnier. „Wir freuen uns schon auf eine neue Runde dieser Meisterschaft in 2021“, darüber waren sich alle einig.



Mitgliederversammlung der „Fohlengolfer“

Im Anschluss an die Meisterschaft hielten die Fohlengolfer ihre 1. Mitgliederversammlung nach der Gründung im letzten Jahr ab. Gestartet mit 14 Mitgliedern gehören dem Freundeskreis „Fohlengolfer“ mittlerweile 48 Personen an. Es sind alle Golfer aus den verschiedensten Clubs. 24

digiprint

Digital-Druck
Plot-Service
Werbemittel-

Offset-Druck
Letter-Shop
und Logistik

Golf-Equipment
Teambekleidung

Logobälle
Stickerei





Grafschaft 2 · 48163 Münster · FON: 0251-91988-40 · FAX: 0251-91988-50
www.digi-print.eu · info@digi-print.eu



HIP - SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE

**VIELE DINGE
BEKOMMEN
ERST DURCH
UNS DEN
RICHTIGEN
HALT**

- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungsteile in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Konfektionierung und passgenaue Zusammenstellung von Befestigungsmaterialien
- Vormontage von Bauteilen und Produktkomponenten
- Folienbeutel-Verpackung
- Bedarfsgerechte und zeitgenaue Anlieferung

HIP

HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG

Siemensstraße 36 • D-48341 Altenberge
Fon: +49 2505-9355-0
Fax: +49 2505-9355-29
info@hipkg.de • www.hipkg.de



Finale der Peter Hahn Ladies Golf Tour 2020

-hf- Am 25. August wurde der für den Monat Mai festgelegte Texas Scramble nachgeholt, der Corona-bedingt zuvor nicht stattfinden konnte.

Von den 59 gemeldeten Spielerinnen waren 40 Damen am Start, um in 2er Teams um den Sieg zu kämpfen.

Der Platz war in einem sehr guten Zustand und trotz des Dauerregens, von dem sich die Damen nicht beeinflussen ließen, wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Am Ende eines langen Tages gab es endlich wieder einmal eine Siegerehrung, darüber war Hannelore Franke sichtlich froh.

Den 1. Platz im Netto sicherten sich (v.li.) Jutta Fuhrmann/Barbara Menge mit 49 Punkten.



Platz 2 und 3 Platz erspielten sich (v.li.) Brigitte Hornstein-Gärthöfner/Elke Mollen



Fotos: ms-smash

und (v.li.) Maria Bienemann/Renate Gärthöfner mit jeweils 49 Punkten.



Das 1. Brutto gewannen (v.li.) Michaela Rehbock/Gisela Wegmann überlegen mit 38 Punkten.



Die Siegerinnen und Platzierten erhielten wieder tolle Preise von den Sponsoren der Tour. Alle wurden mit einem langanhaltenden, wohlverdienten Applaus gewürdigt.

Die Damen waren sich einig, dass es auch in diesem Jahr eine tolle Turnierserie war, auch wenn alles anders war.

Gisela Wegmann bedankte sich im Namen aller Teilnehmerinnen bei Hannelore Franke, die diese Serie alljährlich mit viel Herzblut und Engagement organisiert.

Sollte die Peter Hahn Ladies Golf Tour 2021 wieder im GSC Rheine stattfinden, freuen sich die Golferinnen schon jetzt auf ihre Teilnahme, zumal dieses Turnier dann sein 10-jähriges Jubiläum feiert.

Jugendclubmeisterschaften im GSC Rheine/Mesum



Er hat allen Grund zum Strahlen:
Justus Anton Knebel ist
Jugendclubmeister

-mr/mb- Vor den traditionellen Clubmeisterschaften der „Großen“ fighten auch die Jugendlichen und Kids um den Titel Clubmeister. Dieses Turnier fand am 15. August statt.

Corona bedingt musste das so beliebte, eigentlich dazugehörige Grillen auf der Driving-Range ausfallen. Die Teilnehmer konnten sich aber auf der Clubterrasse über einen Burger freuen, der flightweise serviert wurde.

Clubmeister bei den Jugendlichen wurde Justus Anton Knebel mit 175 Schlägen vor Karl Johann Arndt (191) und Victor Stommel (199). Nettosieger wurde Eric Stroot.

Bei den Kids setzte sich Nachwuchsspielerin Neila Safo an die Spitze. Bei den Jungs hatte Paul-Hugo Dircks die Nase vorn. ■



Tim Steckel, der seine Ausbildung als
Golflehrer im GSC Rheine absolviert,
ist stolz auf die junge Spielerin

Fotos: GSC Rheine

Ahlers



Fuggerstraße 32 • 48165 Münster • Telefon: +49 2501 2780-0 • Fax: +49 2501 2780-99

- ✓ Mehrmarkencenter Verkauf Pkw/Transporter
- ✓ Bosch Car Service, Reparatur aller Marken
- ✓ Kfz-Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil und Transporter Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Autopolituren und Fahrzeug- aufbereitung ab 20,- Euro
- ✓ Gutachten (in Zusammenarbeit mit öffentlich / amtlich bestellten KFZ-Sachverständigen)
- ✓ Unfallschadeninstandsetzung und Lackierung
- ✓ Werkstatersatzwagen und Hol- und Bringservice
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ HU/AU (in Zusammenarbeit mit amtlich anerkannten Prüforganisationen Dekra und GTÜ)

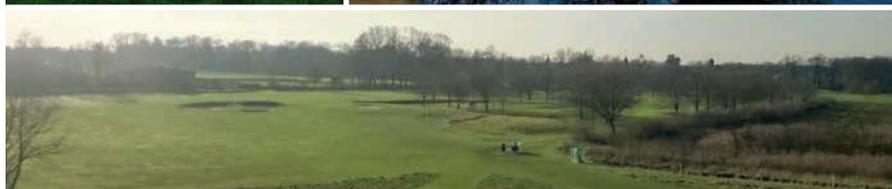


www.autohaus-ahlers.de



Jugend ermittelte eigenen Clubmeister

Bei der Jugend wurde der Clubmeister diesmal aus 3 Spielern ermittelt. Hier setzte sich am Ende Fynn Böttcher gegen Colin Wetzel durch, der nach dem 1. Tag noch in Front lag. ■



Fotos: GC Westerwinkel



GOLFEN im SCHLOSSPARK Das können Sie auch!

Ab April jeden Sonntag kostenloses Schnuppergolfen (10:30 Uhr)
Stressfrei zur Platzreife - www.meine-golfschule.de
Günstige Konditionen für Golfanfänger und Routiniers

Wir freuen uns auf Sie!

Golfclub Wasserschloss Westerwinkel e.V.

Horn-Westerwinkel 5, 59387 Ascheberg-Herbern

☎ 02599-9 22 22 ✉ info@gc-westerwinkel.de 🌐 www.gc-westerwinkel.de



designed by freepik.com



Gemse on Tour

Reisefreudige Seniorinnen des GSC Rheine zu Gast im GC Aldruper Heide

-rg/mb- Am 21. Juli trafen 26 Damen gut gelaunt in Greven ein. Sie waren gespannt auf den Platz, der von Organisatorin Renate Gärthöfner schon angepriesen wurde.

Satte Fairways, pfeilschnelle Grüns, eine farbenfrohe Landschaft, viel Wasser und um die Grüns liegende Bunker zeichnen den Platz aus.

GC Aldruper Heide ist eine Reise wert, dessen waren sich alle Spielerinnen nach dem Turnier einig. ■



Fotos: ms-smash

So sehen Sieger aus: (v.li.) Maria Bienemann, Barbara Menge, Hanne Piepel, Doris Klempert und Hildegard Plegge



Neubrückenstraße 4
48282 Emsdetten
Telefon 02572 4085



Stolze | Dr. Diers | Beermann GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Erneut unter den Besten.

Wirtschaftsprüfung

Steuerberatung

Unternehmensberatung

Internationales Steuerrecht

70 Experten, davon 7 Wirtschaftsprüfer, 2 Rechtsanwälte
und 19 Steuerberater

www.stolze-diers-beermann.de



EMSDETTEN | RHEINE | HAMBURG



Reiseagentur Meimberg lud zum Golfturnier ein

-sh- Am ersten Juliwochenende fand im GC Telgte das erste vorgabewirksame 18-Loch Turnier in diesem Jahr statt. Nach dem erneuten Lockdown im Kreis Warendorf stand die Veranstaltung lange auf der Kippe. Umso mehr freute sich Sven Hosse vom Familienunternehmen Reiseagentur Meimberg, knapp 40 Gäste zum Traditionsturnier begrüßen zu dürfen.

Durch die Corona-bedingten Sonderregelungen war die Teilnehmerzahl begrenzt.

Das Wetter machte es nicht leicht. Der starke Wind stellte für die Spieler eine besondere



Die Bahn 1 wartete schon auf ihre Spieler

Herausforderung dar. Am Ende freuten sich alle, das Turnier ohne den angesagten Regen spielen zu können. Das 1. Brutto ging an

Anke Frericks mit 25 und Florian Kölmel mit 19 Punkten. Im Netto A führte Marita Hanhart mit 36 Punkten das Feld an, gefolgt von Reinhard Frisse und Petra Zimmermann (beide 31). Das 1. Netto B mussten Klaus Kirchhoff (33) und Elke Fasching (29) Reinhard Render (35) überlassen. Sylvia Krüger konnte im Netto C (38) eine Unterspielung verzeichnen und tritt nun mit einem Hcp von 32,5 an. Sie verwies Carin Dierkes (36) und Sven Hosse (32) auf die weiteren Plätze. Die nächste Anzahlung für eine Reise ist gesichert, denn über Gutscheine der Reiseagentur Meimberg konnten

Golf-Gruppenreisen 2021

Sylt – Exklusiv

12.09.-19.09.21 ab € 1.795,-

5* A-ROSA Sylt, 7 Übernachtungen/Frühstück
4x Greenfee: Budersand, Marine, Morsum, Sylt
1 Abendessen in der Sansibar
alle Transfers vor Ort
Meimberg Reisebegleitung

Kärnten (Ossiacher See)

06.06.-13.06.21 (ausgebucht)

Kroatien

30.05.-06.06.21 ab € 1.225,-

5* Hotel Kempinski Adriatic bei Umag (Istrien), 7 Übernachtungen/Frühstück
4x Greenfee: 2x Adriatic Golf, Triest, Lipica
Halbtagesausflug mit Weinverkostung
alle Transfers vor Ort
Meimberg Reisebegleitung
Optional: Flug Düsseldorf - Triest – Düsseldorf & Transfer vor Ort

Mallorca

18.04.-25.04.21 ab € 1.595,-

Flüge ab/bis Münster oder Düsseldorf
4*+ H10 Hotel Punta Negra in Puerto Portals, 7 Übernachtungen mit Meerblick/Frühstück
4x Greenfee: Bendinat, Poniente, Santa Ponsa, Son Vida
Mietwagen Kat. B Seat Ibiza 5-türig o.ä. ab/bis Flughafen
Meimberg Reisebegleitung

Cascais/Lissabon

17.03.-24.03.21 ab € 1.475,-

Flüge ab/bis Düsseldorf
5* Hotel Quinta da Marinha, 7 Übernachtungen/Frühstück
4x Greenfee: 2x Quinta da Marinha, Oitavos, Penha Longa
Stadtrundfahrt Lissabon
alle Transfers vor Ort
Meimberg Reisebegleitung

REISEAGENTUR MEIMBERG

48143 Münster - Ludgeristr. 65 - 0251/41761-36
12 x im Münsterland - www.meimberg.de



Bei dem starken Wind traute sich zunächst niemand, das Liegestuhlfeeling zu genießen...

sich die Gewinner freuen. Präsident Anton Fasching bedankte sich bei der Reiseagentur Meimberg, dass sie trotz der angespannten Situation durch die Corona-Pandemie als langjähriger Sponsor an dem Turnier festgehalten hat.



Fotos: Reiseagentur Meimberg

Die Flightpartner von Sven Hosse waren zwar nicht so erfolgreich, hatten aber jede Menge Spaß: Ulf Imort und Monika Plass

Meimberg Einladungsturnier im Golf- & Landclub Coesfeld

-sh/mb- Auch in diesem Jahr ist das Meimberg-Einladungsturnier mit 89 Teilnehmern wieder eines der bestbesuchten Turniere in Coesfeld gewesen. „Wir hätten gerne noch mehr Teilnehmer bestätigt, jedoch war aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen die max. Teilnehmerzahl schnell erreicht“, berichtete Sven Hosse von der Reiseagentur Meimberg. Bei sehr angenehmen spätsommerlichen Temperaturen ging es für das Teilnehmerfeld schon früh morgens auf die Runde. Der Platz präsentierte sich trotz der recht trockenen Vorwochen in einem sehr guten Zustand. Abends begrüßte Sven Hosse alle Teilnehmer auf der großen Terrasse des Clubhauses. „Es war für uns dieses Jahr keine leichte Entscheidung, ob wir unsere beliebten Golfturniere in Telgte und Coesfeld stattfinden lassen können. Die Corona-Krise hat uns vor große Herausforderungen gestellt, die wir aktuell mit unserer 50-jährigen Erfahrung zu meistern haben. Wir möchten uns aber gerade in diesen "besonderen Zeiten" als zuverlässiger Reisepartner zeigen und uns für die Treue unserer Kunden bedanken.“ Im Netto C musste man schon 40 Punkte erspielen, um auf die Siegerliste zu gelangen: Caroline Schumacher und Moritz Lerch (beide 40) landeten auf Platz 2 und 3, Manfred Stockhorst (GSC Rheine) sicherte sich mit 41 Punkten den 1. Platz. Auch im Netto B wurde gutes Golf gespielt. 3. wurde Holger Uphues (36), 2. Dr. Sabine Gläser (GC Grevenmühle 37) und



Ein toller Golftag geht zu Ende ...

Platz 1 belegte Birgit Krumkamp (38). Im Netto A hatte Magdalena Kamuf (37) die Nase vorn, gefolgt von Heidi Thesing (36) und Theodor Bayer-Eynck (35). In der Königsklasse - Brutto - führte bei den Damen Hanna Tekath (26) und bei den Herren Frank Steckel (29) das Feld an. Neben diversen Reisegutscheinen und Sachpreisen wurde auch ein

Reisegutschein für einen Aufenthalt im Hotel Jardin Tropical auf Teneriffa für 2 Personen ausgelobt. Werner Bünker zeigte sich beeindruckt, dass die Reiseagentur Meimberg auch in diesem Jahr so ein großes Turnier ausgerichtet hat und bedankte sich bei Sven Hosse, seinen beiden Töchtern und der Familie Meimberg für das Engagement. ■

Golfen!
in Telgte

Sie wollten schon immer einmal ganz einfach und mit viel Spaß die Faszination des Golfsports erleben? Dann sind Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde auf unserer Golfanlage herzlich willkommen!

Entdecken Sie den großen Sport mit dem kleinen Ball. Wie? Einfach mal vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben!

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos gibt es beim
Golfclub Gut Hahues
zu Telgte e.V.
Harkampsheide 5
48291 Telgte
Tel. 02504 | 72326
sekretariat@golfclub-telgte.de
www.golfclub-telgte.de



Fotos: ms-smash

Michaela Bremicker kann es kaum fassen: Sie gewann den Gutschein für die Teneriffa-Reise. Thomas Duppke (re.), Repräsentant vom dortigen Hotel Jardin Tropical, überreichte ihr den Preis. Mit ihr freuen sich Sven Hosse (2.v.li.) von der Reiseagentur Meimberg und seine Töchter

21. Stadtmeisterschaften:

Max Bresser vom GC Wilkinghege und Verena Brokamp vom GC Tinnen neue Stadtmeister

-ms/pd/mb- Die Rekordanmeldezahl bewies, dass die traditionellen Stadtmeisterschaften ein Highlight im Turnierkalender sind. Hinzu kam in diesem Jahr, dass alle Ligaspiele wegen Corona abgesagt wurden und sich somit 159 Akteure beweisen wollten. Limitiert war das Turnier auf 120, die übrigen mussten leider eine Absage hinnehmen.

Es war spannend wie im Münster-Krimi. Max Bresser (GC Wilkinghege) und Fabian Büring (GC Tinnen) lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am 1. Tag in Wilkinghege lag Büring noch mit 5 Schlägen auf, doch diese schmolzen wie Schnee in der Sonne, so dass am 2. Tag in Tinnen beide schlaggleich die Bahn 18 verließen. Es kam zum spektakulären Showdown, der beide nervlich strapazierte. Die Zuschauer fieberten ebenfalls mit.

Im Stechen spielten beide sage und schreibe 5 Mal die Bahn 18 und mit einem finalen Birdie stand fest, dass Bresser den

Vorjahressieger Leon Heitz (GC Wilkinghege/GC Tinnen) musste sich in diesem Jahr geschlagen geben. Doch auch er erzielte ein beachtliches Ergebnis und lag nur 2 Schläge hinter Bresser. Sportlich fair meinte der vorherige Titelträger: „Meine Birdie-Putts fielen einfach nicht, blieben kurz vor dem Loch liegen oder liefen einmal drum herum. Aber keine Frage: Ich gönne Max den Titel.“

In der AK 50 machte der Aldruper Stefan Grädler (li.) das Rennen. Hans-Hubert Giesen (re.) vom Stuttgarter GC setzte sich in der AK 65 an die Spitze.



Foto: Martin Schleinhege

Titel verdient erhielt. Büring beendete das Stechen mit einem Par. Das gab es noch nie in der Historie der Stadtmeisterschaften. Bresser sicherte sich auch in der AK 19-29 den Titel.



Foto: Martin Schleinhege

In der AK 30 dominierte der Wilkingheger Nicolas Baecker.



Foto: ms-smash



Foto: ms-smash

Die Damen machten es nicht ganz so spannend. Verena Brokamp führte am 1. Tag das Feld mit 85 Schlägen an und auch am 2. Tag spielte sie ein fehlerfreies Golf und sicherte sich nicht nur den Titel bei den Damen, sondern auch in der AK 30. Im letzten Jahr musste sich Verena noch mit dem 2. Platz zufriedengeben. Leider konnte die letztjährige Siegerin Franca Siebeneck (GC Brückhausen) nicht teilnehmen, da sie bei den Deutschen Meisterschaften gemeldet war.



Foto: ms-smash

Vorjahressiegerin Heike Ewertz vom GC Wilkinghege bestätigte ihre Leistung auch in diesem Jahr in der AK 50.

Conny Kottwitz tat es ihr gleich und stand in diesem Jahr wieder auf dem Treppchen in der AK 65.

Foto: Martin Schleinhäge



Foto: ms-smash

Die Siegerehrung fand schließlich – Corona-bedingt – virtuell und im kleinen Kreis statt. Tinnens Präsident Martin Huhn, sein Wilkingheger Amtskollege Dr. Hans Martin Bredeck, dessen Stellvertreterin Heike Ewertz sowie Tinnens Spielführer Peter Espenkott sprachen den Siegern ihren Respekt aus und dankten dem Sponsor der Stadtmeisterschaften, der Sparkasse Münsterland-Ost. „Wir freuen uns, das Turnier auch in diesen Zeiten unterstützen zu können“, entgegnete Dr. Robert Zeidler, Leiter Private Banking der Sparkasse Münsterland-Ost. Das spektakuläre Finale habe ja gezeigt, was für ein großartiger Sport bei den Stadtmeisterschaften geboten werde. ■

Siegerin in der AK 19-29 hieß Jorunn Wierleuker (GC Gifhorn).

Foto: privat



Begeistert von den Stadtmeisterschaften und auch erfolgreich war Jorunn Wierleuker vom GC Gifhorn. Sie durfte teilnehmen, da sie als Studentin ihren ersten Wohnsitz in Münster hat

Auch die Jugend war vertreten, so wurde Alexis-André Kasum (GC Brückhausen) stolzer Stadtmeister vor Sebastian Schubert (GC Tinnen) und Konstantin Tann (GC Wilkinghege).



Gemeinsam jubeln ist einfach.



sparkasse-mslo.de

Wenn man einen Förderer hat, der den Erfolg mitgestaltet.

#GemeinsamAllemGewachsen

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse Münsterland Ost**

MC20: der neue Supersportwagen von Maserati



- Der MC20 markiert den Beginn einer neuen Ära von Maserati
- Der neue Supersportwagen ist ein würdiger Nachfolger des Maserati MC12
- Das Fahrzeug besitzt eine ausgeprägte Motorsport-DNA
- 100% Made in Modena, 100% Made in Italy

Maserati startet mit dem MC20 (MC steht für Maserati Corse und 20 für 2020, das Jahr seiner Weltpremiere) in eine neue Ära. Der neue Supersportwagen kombiniert Leistung, Sportlichkeit und Luxus im einzigartigen Maserati Stil. Er wurde am 9. September in Modena während der Veranstaltung „MMXX: Time to be audacious“ vorgestellt. Es ist ein Automobil mit einer unglaublichen aerodynamischen Effizienz, mit sportlicher Seele und mit dem neuen Nettuno-Motor.

me geweckt. Anschließende Fragen konnte Kuhn kompetent und genau beantworten.

Es wurde noch lange bei kalten Getränken und Canapés gefachsimpelt.

Das 463 kW (630 PS) starke V6-Triebwerk dieses neuen Maserati bietet ein Drehmoment von 730 Newtonmeter, beschleunigt den MC20 von 0 bis 100 km/h in weniger als 2,9 Sekunden und verleiht ihm eine Höchstgeschwindigkeit von über



Verwöhnt wurden die Gäste vom Catering Service Eggenstein aus Südkirchen

Der MC20 ist mit 1.500 Kilogramm Leergewicht ein extrem leichtes Fahrzeug, das dank seiner hohen Leistung und mit nur 2,33 kg/PS das beste Leistungsgewicht seiner Klasse aufweist. Dieser Rekord wird durch die Verwendung ausgewählter Qualitätsmaterialien erzielt, bei denen die Potenziale von Carbon ohne Einbußen beim Komfort ausgeschöpft werden.

Insgesamt führte das revolutionäre Projekt zu einem Automobil, das italienische Eleganz par Excellence verkörpert. Der MC20 wurde in Modena entworfen und wird künftig im Werk Viale Ciro Menotti gebaut, wo die Fahrzeuge von Maserati seit mehr als 80 Jahren entstehen. Auch der Nettuno-Motor wird ebenfalls in Modena produziert.

Das Design des MC20 entstand in rund 24 Monaten. Mit dem entwickelten komple-



Fotos: ms-smash

Riccardo Kuhn, markenverantwortlicher Verkaufsleiter Maserati des Autohauses Bleker in Münster, nutzte die Gelegenheit, um Kunden und Interessenten per Videoübertragung am Tag der Weltpremiere diesen neuen Luxus-sportwagen zeitnah vorzustellen. Eine eindrucksvolle Show wurde den Gästen über ½ Stunde präsentiert und stieß auf große Begeisterung. Bei so manch einem Gast wurden neue Träu-

325 km/h. Der Motor ist zugleich auch der erste, den Maserati nach einer Pause von mehr als 20 Jahren wieder selbst produziert. **Nettuno**, der erste Motor in diesem neuen Kapitel, ist der Name des Twin-Turbo-V6 des MC20. Er ist ein technologisches Juwel, das bereits ein internationales Patent erhalten hat. Zentraler Bestandteil ist die MTC-Technologie (Maserati Twin Combustion), das bahnbrechende Verbrennungssystem.

nen mathematischen Modell namens Virtual Car konnten die Ingenieure in einem der fortschrittlichsten dynamischen Simulatoren 97 Prozent aller dynamischen Tests durchführen, was die Entwicklungszeit optimierte. Umfassende Testfahrten auf der Rennstrecke und der Straße haben das Fahrzeug unter unterschiedlichsten Einsatzbedingungen in bester Maserati Tradition verfeinert.

selbaren Formen. Die Schmetterlingsflügeltüren sind nicht nur atemberaubend schön anzusehen, sondern auch funktional, da sie die Ergonomie verbessern und einen optimalen Zugang in den Innenraum und aus ihm heraus ermöglichen. Die Aerodynamik wurde mit mehr als 2.000 Arbeitsstunden im Windkanal von Dallara und mehr als 1.000 CFD-Simulationen (Computational Fluid Dynamics)

Den MC20 wird es nicht nur als Coupé geben, sondern auch als Cabrio sowie in einer vollelektrischen Version. Einmal im Innenraum angekommen, lenkt den Fahrer nichts vom sportlichen Fahrerlebnis ab. Jede Komponente erfüllt ihren Zweck und ist fahrerorientiert. Reduzierte Formen, sehr wenige, aber klare Linien sorgen für minimale Ablenkung.



Der neue MC20 ist jederzeit mit dem Maserati Connect Programm verbunden.

Maserati entwickelte sechs exklusive Farben, die den MC20 charakterisieren. Jede vermittelt den starken Bezug zum Made in Italy, zur italienischen Identität und zur Maserati Tradition.

Sowohl optisch als auch konzeptionell zeigt der MC20 Parallelen zum MC12 - das Fahrzeug, das 2004 das Comeback von Maserati sportlich beflügelte. Wie bereits sein Vorgänger verkör-



Maserati MC12

Hauptthematik des MC20 Designs war die historische Identität der Marke, deren Eleganz, Leistung und Komfort für das Erbgut von entscheidender Bedeutung sind. Der Fokus auf die Leistung führte zur Konzeption eines Automobils mit ausgeprägter Persönlichkeit und unverwech-

entwickelt, um ein automobiles Meisterwerk zu ermöglichen. Das resultierende Fahrzeug hat eine schlanke Linie mit einem diskreten Heckspoiler, der den Abtrieb verbessert, ohne die Schönheit zu beeinträchtigen. Der CX-Wert liegt unter 0,38.

pert der MC20 die Rückkehr von Maserati in den internationalen Motorsport.

Der Produktionsstart ist für Ende des laufenden Jahres geplant. Bestellungen werden seit der Weltpremiere am 9. September angenommen. ■

Weitere Informationen zur Marke und zu den Modellen finden Sie auf www.media.maserati.com und www.maserati.de im Internet.



26 Jahre Wilhelms-Cup im GC Aldruper Heide

-wf/mb- Lange Zeit war nicht klar, ob in diesem Jahr des 30-jährigen Bestehens des GC Aldrup der schon fast traditionell zu bezeichnende „Wilhelms-Cup“ ausgespielt werden kann. Die Pandemie spielte vielen Turnierorganisatoren einen Streich. Und dann: Es durfte gespielt werden! Die maximale Anmeldezahl von 102 Spielern, davon 4 Gäste aus anderen Clubs, wurde voll ausgeschöpft und Wilhelm Fütting war begeistert, am 30. August so viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Es stimmte alles an diesem Tag: Traumhaftes Golfwetter und ein von den Greenkeepern hervorragend präparierter Platz, was möchte man mehr. Ganz besonders freute sich Fütting, dass sich trotz der frühen Startzeit abends so viele auf der Terrasse eingefunden hatten. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung und bei einem kühlen Getränk und schmackhaftem Essen von Michael Schlautmann, dem Gastronomen des GC Aldrup, waren sie gespannt, wer in diesem Jahr auf dem Treppchen steht.

Ein voller Preistisch mit traditionellem Silber wartete auf die Sieger:



Mit einer Unterspielung (38) konnte sich Dr. Walther Engels den 1. Platz im Netto C, gefolgt von Dr. Philipp Müller (31) und Dr. Mark Winter (31), sichern. Auch im Netto A gab es Unterspielungen: Martin Schimmelpfennig (40), Frank Oliver Sünneke (40) und Pia Sipply (39) freuten sich über ihr neues Hcp. Im Brutto landeten Anja Lux (31) und Birgt Lasthaus (25/37) vorne. Die Herren machten es ihnen nach: Justus Bettler (32) und Kenny Wyllie Schmitz (31) sicherten sich die 1. Plätze. Im Netto B konnten sich Maximilian Kammer (40) und Martin Lütke Notarp (38) Platz 2 und 3 sichern.

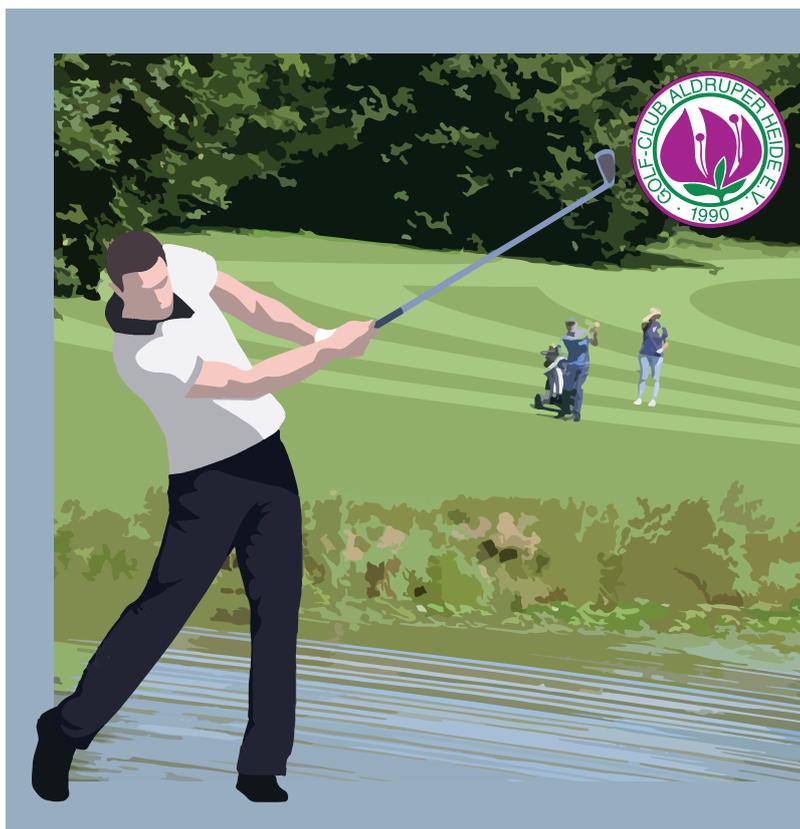


Ungewöhnlich war, dass die Gewinnerin des Cups in diesem Jahr aus der Netto B Wertung kam. Voller Stolz verkündete Fütting die Siegerin, denn es war seine Tochter Katina mit 42 Punkten. Sie erhielt u.a. den Wanderpokal, der 1995 erstmals nach Eröffnung des Platzes verliehen wurde.



Fotos: ms-smash

Bei ihrer Siegerrede, die sie souverän hielt und damit ganz nach ihrem Vater kommt, lud sie stolz auf ihren Sieg alle auf ein Getränk ein. Herzlichen Glückwunsch ! ■



GOLF-CLUB ALDRUPER HEIDE

der freundliche *Landclub*

Direkt vor Ihrer Haustür zwischen Greven und Münster liegt der Golf-Club Aldruper Heide. Inmitten der atemberaubenden Heide-Landschaft spielen Sie frei ohne Startzeiten auf 18 gepflegten Bahnen – das ganze Jahr!

Der freundliche Landclub ist bekannt für seine gesellige Atmosphäre und das freundschaftliche Miteinander. Hier treffen sich Jung und Alt und dürfen sich über einen abwechslungsreichen Turnierkalender freuen.

Finden auch Sie den Weg zu uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr freundlicher *Landclub*

Golf-Club Aldruper Heide,
Aldruper Oberesch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095
Email: info@golfclub-aldruper-heide.de
www.golfclub-aldruper-heide.de

25. Jugendclubmeisterschaft beim GC Aldruper Heide

Titelverteidigerinnen Schobben und Semesdiek nicht zu schlagen

-kd/mb- Am 15./16. August lieferten sich die Jugendlichen des GC Aldruper Heide eine spannende Clubmeisterschaft. Insgesamt 57 Golfer spielten in 3 Altersklassen um den Meistertitel - natürlich unter Beachtung der Corona-Regeln.

Nach Ausstattung mit Tee-Off-Geschenken ging es am Samstag bei gutem Wetter auf die 1. Runde. In der AK 18 wurden 18 Löcher und in der AK 12 9 Löcher gespielt. Per Live-Scoring konnten an beiden Tagen die Zwischenergebnisse von Verwandten, Freunden und Golfinteressierten online abgerufen werden. Die Organisatoren schauten jedoch immer wieder nervös auf verschiedene Wetter-Apps, da dunkle Wolken aufzogen und Gewitter in der Luft lag.

„Petrus muss ein Golfer gewesen sein!“ lautete das Fazit von Spielleiter Lennart Horn. Der 1. Spieltag konnte ohne Unterbrechungen und Regen wie geplant durchgeführt werden. Johanna Schobben (AK 12) ging mit 46 Schlägen vor Luisa Hartmann (48) und Anna Biederlack (64) in Führung. Bei den Jungens ließ Jonah-Louis Middleton mit 42 Schlägen Lennard Averbeck (45) und Wim Lütke Siestrup (60) hinter sich. In der AK 18 führte Anna Semesdiek das Feld mit 78 Schlägen vor Sophia-Charlize Middleton (87) und Marleen Goebel (94) souverän an. Der Jugendliche Heye Mellies spielte mit 86 Schlägen die beste Runde, gefolgt von Hardy Lütke Siestrup und Konstantin Kammer (beide 90).

Am Sonntag schlug dann die Stunde der Wahrheit. Wer von den Spielern hat die stär-



Foto: GC Aldrup

(v.li.) Jason Middleton (Pro), Heye Mellies (Sieger AK 18), Jonah-Louis Middleton (Sieger AK 12), Johanna Schobben (Siegerin AK 12), Anna Semesdiek (Siegerin AK 18) und Pro Steffen Zunker

keren Nerven, die bessere Kondition oder das „Quäntchen Glück“? Gestartet wurde nach Altersklassen und den Ergebnissen des Vortages. Die besten Spieler starteten zuletzt. Gespannt wurden die letzten entscheidenden Putts auf dem Grün der 18 verfolgt. Johanna konnte ihren Vorsprung von 2 auf 6 Schläge ausbauen und wurde mit 90 Schlägen zum 2. Mal in Folge Clubmeisterin. Luisa (96) sicherte sich Platz 2 vor Mia Felicitas Gomes (136). Jonah-Louis Middleton und Lennard Averbeck lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende gab die bessere Runde vom Vortag den Ausschlag und Jonah-Louis wurde mit 91 Schlägen Clubmeister vor Lennard Averbeck (94) und Wim Lütke Siestrup (115). Der am Vortag überraschend führende Heye Mellies legte auch am 2. Tag eine konstante Leistung ab, spielte eine 87er Runde und wurde mit 173 Schlägen erstmalig Clubmeister. Den 2. Platz (am Vortag Platz 7) belegt David Hubeny (175). 3. wurde Nils Klocke (176) (am Vortag Platz 5). Zum 4. Mal in Folge

wurde Anna (155) ihrer Favoritenrolle gerecht und verdiente Clubmeisterin. Das Rennen um Platz 2 wurde zwischen Sophia-Charlize und Marleen sehr spannend, da beide nach den ersten 9 Löchern schlaggleich lagen und Marleen ihren Rückstand vom Vortag aufholen konnte. Doch Sophia ließ sich davon nicht irritieren und behielt die Nerven. Am Ende belegte sie den 2. Platz (182) vor Marleen (187). Auch die „Bambinis“ waren am Sonntag am Start. Sie spielten 7 Bahnen von den Kinderabschlägen in Begleitung ihres Trainers. Dabei gestaltete sich jede Bahn als sehr aufregend. Clubmeister wurde Tom Schiefer vor Karl Ole Schlingmann und Helene Lohmann. Vizepräsident Bernd-Uwe Marbach und Spielleiter Lennart Horn gratulierten den Siegern zu ihren Erfolgen und waren begeistert von der großen Teilnehmerzahl und den gezeigten Leistungen. ■



Foto: ms-smash

Aldruper Mädchenteam bei der NRW-Mannschaftsmeisterschaft

Gute Platzierung in der AK 18

-kd/mb- Coronabedingt fand die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft der Jungen und Mädchen in NRW ohne Qualifikationsrunden über jeweils 1 Runde statt. Die Endrundenturniere erfolgten mit reduzierten Teilnehmerfeldern. In der AK 14 und 16 waren je 6 Teams, in der AK 18 12 Teams startberechtigt.

In der AK 18 in Coesfeld ging ein altersgemischtes Mädchenteam an den Start. In dem leistungsstarken Teilnehmerfeld aus allen bekannten Clubs in NRW war man natürlich krasser Außenseiter und das jüngste Team. Bereits zum 3. Mal in Folge war der GLC ein perfekter Gastgeber für dieses Jugendturnier. Der Platz präsentierte sich in vorzüglichem Zustand. Die Aldruper Mädels haderten allerdings mit den undulierten Grüns, die das Putten deutlich erschwerten.



Foto: GC Aldrup

(v.li.) Sophia Middleton, Johanna Schobben, Luisa Hartmann, Anna Semesdiek und Pro Jason Middleton

Der mitunter heftige Wind stellte die Mädchen vor große Probleme. Aber er trübte nicht die gute Stimmung und die Freude darüber, dass in dieser besonderen Zeit überhaupt eine solche Meisterschaft stattfinden konnte.

Trotzdem spielte das Aldruper Team recht solide: Die 18-jährige Anna Semesdiek kam mit 86 Schlägen ins Ziel, Sophia Middleton (15) folgte mit 88, Johanna Schobben (12) spielte eine 90er Runde und Luise Hartmann (11) kam auf 95 Schläge. Mit einem Mannschaftsergebnis von 264 Schlägen (+49 über Par) belegten sie den 10. Platz.

Die beiden westfälischen Mitstreiter GC Münster-Tinnen und Dortmunder GC konnten sie hinter sich lassen. Die vorderen Plätze waren nicht allzu weit entfernt, deswegen ist das Ergebnis zufriedenstellend. Gerade die jungen Mädels haben viele gute Erfahrungen gesammelt, die ihnen in den nächsten Jahren bestimmt zugute kommen werden. Im Kampf um Gold kam allerdings kaum Spannung auf: Der GC Hubbelrath siegte mit 10 Schlägen über Par ganz souverän. 12 Schläge mehr (+22) hatte die Vertretung des GC Bergisch Land gebraucht und nur weitere 3 Zähler dahinter folgte schon der Düsseldorfer GC. ■



Foto: ms-smash

Effizient und umweltschonend
Energie und Geld sparen

AUTORISIERTER
Miele
KUNDENDIENST

Berechnen Sie Ihren individuellen Energie-Vorteil und senken Sie ihre persönlichen Energiekosten

- Waschmaschine & Trockner
- Kühlschrank
- Geschirrspüler
- Staubsauger

Miele

SCHNELLENBERG

Hammer Straße 27 | 48153 Münster | Telefon: 0251 53956510
E-Mail: miele@schnellenberg.com

NRW-Meisterschaft der AK 12 auf der Aldruper Heide

Johanna Schobben ist Landesmeisterin

-kd- Alles war super vorbereitet: Ein umfangreiches Hygienekonzept, ein bestens hergerichteter Platz, tolles Golfwetter, eine prima Turnierorganisation und eine engagierte Clubgastronomie sorgten für ein Meisterschaftsambiente, das von allen Teilnehmern und Gästen gelobt wurde. So strahlten die Verantwortlichen des nordrhein-westfälischen Golfverbandes und des GC Aldruper Heide um die Wette. Die 53 jungen Golfer aus allen Teilen des Landes dankten es den Veranstaltern mit Engagement, Spaß und guten Ergebnissen.



NRW-Meisterin Johanna Schobben mit dem Wanderpokal

Die Mädchen starteten als erstes. Der Spielmodus Brutto über 18 Löcher bedeutet, dass jeder Schlag auf der Runde zählt. Der GC Aldrup war mit Luisa Hartmann und Johanna Schobben vertreten. Natürlich wollten beide ihren Heimvorteil nutzen. Allerdings hatten sich fast alle Teilnehmer mit Proberunden auf den Wettbewerb vorbereitet.

Im Anschluss gingen die Jungen auf die Runde.

Hans-Georg Blümer, Sportkoordinator NRW, und Jugendwart Konny Dömer vom ausrichtenden Club ehrten die Bestplatzierten. Frederike Pulte (Aachener GC) belegte (90) Platz 3; Julia Zimmermann (GC Mülheim a.d. Ruhr) (88) Platz 2. Landesmeisterin mit 87 Schlägen wurde

Johanna Schobben vom heimischen Golfclub. Die 11-jährige Luisa Hartmann belegte mit 97 Schlägen einen respektablen 7. Platz.

Das sorgte natürlich für Riesenjubil bei dem Aldruper Anhang und den Clubverantwortlichen. Jugendwart Konny Dömer brachte es auf den Punkt: „Das ist eine weitere Bestätigung für unsere engagierte Jugendförderung und die gute Arbeit der Trainer Jason und Steffen.“

Auch die Jungen erzielten gute Ergebnisse: Der Vorjahressieger Leo Oberbeck (Düsseldorfer GC) wiederholte seinen Sieg und gewann mit 79 Schlägen vor seinem Vereinskameraden Lauro Merten (82) und Frederik Klein (Internationaler GC Bonn) (87). Jonah-Louis Middleton (GC Aldruper Heide) wurde mit 92 Schlägen 11. und war damit 3 Schläge besser als sein Kumpel Lennard Averbeck (95), der Platz 14 belegte.

Finale des NRW-Kids-Cup

Parallel zu den Meisterschaften der AK 12 fand das Finale des NRW-Kids-Cup über 9 Löcher statt. Leider konnten wegen der Corona-Krise nur einige Qualifikationsturniere stattfinden, so dass es bei einem überschaubaren finalen Teilnehmerfeld blieb. Antreten durften Mädchen und Jun-

gen des Jahrgangs 2008 und jünger mit einem Hcp von 45 bis 26,5. Der GC Aldrup war mit Julius Domning und Vincent Lammi vertreten.



Der 10-jährige Ben Meyer (GC Tinnen) mit 21 Nettopunkten führte das Feld an, gefolgt von Sahin Abdullak (Krefelder GC) (20) und Hans-Maximilian Köhler (GSV Düsseldorf) (18). Den Pokal in der Bruttowertung konnte Sofie Bielert (GC Mülheim a.d. Ruhr) mit nach Hause nehmen.

Die Verantwortlichen des Verbandes und des ausrichtenden Golfclubs waren sich einig: Der GC Aldruper Heide ist jetzt fest auf der sportlichen Golfkarte des Landes verankert. Und Spielführer Reinhard Werner und Jugendwart Konny Dömer versprachen, im kommenden Jahr wieder mindestens ein Verbandsturnier auszurichten; eventuell in einer höheren Altersklasse. ■



(v.li.) Die Teilnehmer des GC Aldrup Lennard Averbeck, Johanna Schobben, Luisa Hartmann und Jonah-Louis Middleton begeisterten mit ihren guten Ergebnissen



Mediengolfer (DMGG) am 25. und 26. Juli im Golfresort Gernsheim Hof Gräbenbruch



Herzlich Willkommen

-jl/mb- Im verkehrsgünstig gelegenen Golfresort Gernsheim, das in der klimatisch milden Zone zwischen Bergstraße und Rheinebene liegt, waren die Mediengolfer zum 4. Male Gast.

Im Sekretariat wurden sie freundlich empfangen. Kompetente Mitarbeiter kümmerten sich schnell und unkompliziert um jedes Anliegen. Das ausgefallene Sortiment des angrenzenden Pro Shops Issel verführte einige, ihr Equipment spontan zu erweitern.

Die Plätze Parklandplatz und Lufthansa-Course präsentierten sich in sehr gutem Zustand. Man sollte sich von dem relativ leichten Rating der Plätze nicht irritieren lassen. Beide Plätze haben ihre Eigenhei-

den Teilnehmern an diesem Tag nicht gerade einfach und erforderte an Par 3 oft eine ungewöhnliche Schlägerwahl.

Trotzdem gab es viele Unterspielungen und hervorragende Ergebnisse bei den



ten und fordern auch den besseren Spieler heraus. Das Wetter zeigte sich entgegen der Vorhersage von seiner besten Seite. Lediglich am Sonntag trübten einige Tröpfchen Regen den Blick. Der Wind machte es

Sonderwertungen. So setzte sich beim Longest Drive Oliver Sequenz mit 310 m durch. Beim Nearest to the Pin verpasste Lars Rosmanith nur um 9 cm einen Eagle. Im Netto B gewann Stefan Prilipp vor



Das 4 Sterne HOTEL absolute in Gernsheim (Süd Hessen) ist das erste Business- und Golfhotel der Brandhof Hotel GmbH.

Als Hotel auf dem Golfplatz befindet sich das Haus gemeinsam mit dem bekannten Restaurant Althaus inmitten des 36 Loch Golfresorts Gernsheim. Hier, am Rande des Odenwalds, nahe der Messe Frankfurt am Main und Flughafen sowie den Rhein-Neckar Metropolen Mannheim und Heidelberg, ist das Hotel auch mit dem Auto optimal zu erreichen.



Eingebettet zwischen grünen Hügeln und natürlichen Landschaften genießen die Gäste einen beeindruckenden Panoramablick über Seen und die Golfanlagen.

Es gibt 51 großzügige, klimatisierte und mit viel Liebe zum Detail konzipierte Zimmer (darunter zwei Suiten, eine Junior-Suite sowie ein barrierefreies Zimmer).



Jedes Zimmer ist, inklusive eines eigenen Balkons mit Sitzgelegenheit, ca. 40 qm groß, die Suiten sogar 65 qm. Verschieden große Tagungsräume und aufwändig gestaltete Wellness-Einrichtungen (Saunalandschaft, Indoor-Pool, Fitness-Studio) erwarten den Gast ganzjährig.



Das Team des Hotels absolute freut sich über einen Besuch.

Manfred Stockhorst und Jupp Lentzen. Netto A sicherte sich Timo Kuckelberg vor Lars Rosmanith.

Dieser ließ den Favoriten Uli Stolte und Thomas Rohrmüller in der A-Wertung keine Chance und nahm die begehrte Trophäe Ente - auch Symbol der Mediengolfer) von Präsident Jürgen Castner entgegen.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch sorgte ein Catering jeweils nach 9 Löchern. Besonders erfreulich war, dass dabei kein Plastikgeschirr angeboten wurde, sondern die Firma PAPSTAR verantwortlich für Mensch und Umwelt handelt und mit ihren wiederverwertbaren Produkten auf Nachhaltigkeit setzt.

Alle waren sich einig, dass die gelungene Symbiose zwischen Wellness-Hotel und Golfanlage nicht zum letzten Mal genutzt wurde. ■



Fotos: GBC Consulting und Organisator des Turniers

Fotos: Hotel absolute



Traditionelles Sommerturnier der Deutschen Mediengolfer (DMGG) im GSC Rheine

-jl/mb- Wie in den letzten Jahren fand dieses Highlight im „Wohnzimmer“ des GSC Rheine, gepaart mit einem unterhaltenden Rahmenprogramm statt. Die „Summer Challenge“ in Verbindung mit der Klubmeisterschaft sorgte am 28./29. August für Überraschungen: Die Wettervorhersage war alles andere als motivierend: freitags und samstags ununterbrochen Regen.



Foto: ms-smash

Aber - auch Meteorologen können irren. Am Freitag bei der Klubmeisterschaft traf die Wetterprognose zu, am Samstag jedoch blieb es bei angenehmen Temperaturen trocken.



Der Platz präsentierte sich angesichts der langen Trockenheit in einem sehr ordentlichen Zustand. Auf Clubmanager Gerd Rothfuchs ist Verlass!

Foto: apsfoto

Der letztjährige Klubmeister (27 Bruttopunkte) Markus Baumeister musste in diesem Jahr mit dem gleichen Bruttoergebnis Uwe Bornemann den Vortritt lassen, ihm waren Oliver Tzschaschel und Oliver Swquenz (jeweils 24) auf den Fersen.



Eine Premiere gab es bei den Damen: Mona Werner, die vom Handball kommt und erst seit wenigen Jahren Golf spielt, konnte sich in diesem Jahr mit 18 Bruttopunkten durchsetzen.



Im letzten Jahr musste sie noch Carola Kammerinke (21) mit dem gleichen Bruttoergebnis den Vortritt lassen.

Das im Vorfeld angekündigte „Lagerfeuer“ musste leider ins Clubhaus verlegt werden, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Der Aachener Jupp Ebert

glänzte wieder mit mitreißenden Liedern von Joe Cocker und Tina Turner, kongenial unterstützt von seinem Gitarristen.



Das Sommerturnier am Samstag erfolgte ohne Meisterschaftsdruck. Es konnte entspannt um Player-of-the-Year Punkte und natürlich um attraktive Preise gefightet werden.

War er schon am Vortag nicht zu schlagen, so hat der frisch gekürte DMGG-Klubmeister Bornemeier noch mal eine Schippe draufgelegt. Nur durch ein Double Bogey am letzten Loch hat er zwar mit 74 Schlägen die Par-Runde denkbar knapp verpasst, wurde aber souveräner Brutto-Sieger.

In relaxter Atmosphäre folgte eine Corona-gerechte Siegerehrung. Zur guten Stimmung trugen der Empfangscocktail, das gute Essen und die launige Einlage des Illusionisten Endrik Thier bei.



Foto: ms-smash

Alle fanden es schade, dass ein langes DMGG-Wochenende wieder mal so schnell vorbei war. ■



Damengolf sponsored by ARCA KG

-sb- Am 31. Juli fand zum 4. Mal in Folge das ARCA KG Turnier im GC Tinnen statt. Auch in diesem Jahr war die Beteiligung mit fast 50 Damen überaus groß.

Geniales Wetter, Sonne pur, versetzte manch eine Golferin in Urlaubsstimmung. Ein kühles Glas Prosecco rundete das Spiel ab, gereicht von Sponsorin Beate Eberhardt und Ladies Captain Susanne Böntrup.

Auf der Terrasse ließen die Damen den Golftag ausklingen – in dieser Zeit natürlich mit dem nötigen Abstand.



Foto: Susanne Böntrup

Da es aufgrund der Hygienevorschriften noch keine Siegerehrung gab, hatte Beate Eberhardt die liebevoll verpackten Preise im Sekretariat zur Abholung abgegeben. ■

18 Löcher Netto Klasse A

Eva-Maria Eyinck-Giebelhausen	35 Punkte
Ute Nebe	32 Punkte
Susanne Böntrup	29 Punkte

Netto Klasse B

Nelly Arens	43 Punkte
Moni Buflmann	34 Punkte
Heike Espenkott	33 Punkte

9 Löcher Netto Klasse A

Janine Evertz	20 Punkte
Roswitha Gosebrock	19 Punkte
Karin Trahe	19 Punkte

Netto Klasse B

Dr. Andrea Karsch	23 Punkte
-------------------	-----------



Physikalische Gefäßtherapie Bemer



Mein Name ist Marion Ifland, ich bin in eigener Praxis in Recke tätig als:

- Heilpraktikerin Psychotherapie
- Hypnosetherapeutin
- Mentalcoach
- Gesundheits- und Ernährungsberaterin
- Orthomolekulartherapeutin

Frühzeitige Prävention und die aktive Stärkung der Selbstheilungskräfte des menschlichen Körpers stehen bei mir an erster Stelle. Dabei vertraue ich auf naturbasierenden Techniken wie Hypnose, die Verbesserung der Mikrozirkulation in unseren Blutgefäßen, Einsatz von Naturprodukten bei der Ernährung und Vitalitätsunterstützung bis hin zur Frequenz des Lebens.

Im Besonderen empfehlen möchte ich die physikalische Gefäßtherapie, eine effektive Verbesserung der Durchblutung der kleinsten Blutgefäße. Sie

wirkt sich in vielerlei Hinsicht positiv auf Ihre Gesundheit, Ihre Immunabwehr sowie insgesamt auf Ihr Wohlbefinden aus. Wir nennen diese Anwendung auch „Energietankstelle“.

Mein besonderer Tipp: Buchen Sie uns und unsere "Energietankstelle" für Ihre Veranstaltungen.



Foto: ms-smash

Hier bei der „Summer Challenge“ der Mediengolfer im GSC Rheine

Unsere „Energietankstelle“ ist die physikalische Gefäßtherapie BEMER, eine wissen-

schaftlich erforschte und zertifizierte Methode, die eingeschränkte Durchblutung der kleinsten Blutgefäße zu stimulieren. In diesem Gebiet, das 74 Prozent der gesamten Durchblutung ausmacht, erfüllt das Blut lebenswichtige Transportaufgaben: Es versorgt Gewebe und Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen und transportiert Stoffwechselprodukte ab.

Nur 2 x 8 Minuten Behandlung täglich reichen aus, um diese lebenswichtigen Prozesse zu unterstützen.

Die Physikalische Gefäßtherapie kann einen Jungbrunnen nicht ersetzen, aber sie bietet die Möglichkeit, auch mit zunehmendem Lebensalter geistig beweglich zu bleiben sowie den beruflichen und privaten Herausforderungen gewachsen zu sein. Dies führt in der Summe zu einer erheblichen Verbesserung der Lebensqualität.

Hauptstraße 29 • 49509 Recke ☎ 05453-9199300 • 0177-3251227 ✉ praxis@marion-ifland.de 🌐 www.marion-ifland.de



Damengolf sponsored by Dolomiti Weinhandel

-sb- Zum ersten Mal wurde am 15. September ein Damenturnier vom Dolomiti Weinhandel, Inhaber Remo Stalliviere, in Münster gesponsert. Bei schönstem Wetter folgten mehr als 40 Golferinnen dieser Einladung. Viele Teilnehmerinnen konnten es kaum glauben, dass es bereits das vorletzte Damenturnier in 2020 war.

So war die Freude groß, dass alle Damen nochmals in der Prosecco-Area empfangen wurden. Ladies Captain Susanne Böntrup und Silke und Kristina Stalliviere in Vertretung von Remo Stalliviere empfingen die Damen. Bei einem Gläschen Prosecco - mit vorgeschriebenem Abstand - und bester Laune genossen die Spielerinnen das Turnierende, bevor es auf die Clubterrasse ging.

Ein herzliches Dankeschön übermittelte Susanne Böntrup dem Sponsor Remo Stalliviere/Dolomiti Weinhandel. ■



Foto: Susanne Böntrup

18 Löcher Netto Klasse A	
Brigitte Revermann	39 Punkte
Ute Nebe	36 Punkte
Renate Beckmann	35 Punkte
Netto Klasse B	
Eintje Schröder	35 Punkte
Heike Espenkott	30 Punkte
Petra Troost	29 Punkte

9 Löcher Netto Klasse A	
Margit Jaspers	36 Punkte
Gisela Klose	17 Punkte
Ilona-Ildiko Schedensack	16 Punkte
Netto Klasse B	
Gabriele Völker-Honscheid	22 Punkte
Brigitte Kröger	19 Punkte
Andrea Sendker	18 Punkte

Hello
Beauty

ERLEBEN SIE GESUNDHEIT, WOHLBEFINDEN UND SCHÖNHEIT HAUTNAH

Schönheit ist keine Frage des Alters, sondern das Resultat einer gesunden und gepflegten Haut durch Behandlungsmethoden und Produktlösungen. Ganzheitlich, natürlich und individuell wirksam.

Schöne gepflegte Haut fördert die innere Balance und sorgt für mehr Lebensenergie und eine positive Ausstrahlung. **Hello Beauty** hat sich auf eine ganz neue Behandlungsmethode zur Regeneration und Verjüngung spezialisiert und bietet hocheffektive Lösungen für jedes Hautbedürfnis.

Die Hautanalyse ist bei uns ein essentieller Bestandteil jeder kosmetischen Behandlung. Nur mit entsprechender Diagnose sind eine Behandlung und die Pflege der Haut verantwortungsvoll. Alle Hautpflege Präparate basieren auf modernsten Forschungsergebnissen der Dermatologie. Welche Behandlung für Sie die richtige ist, wird individuell nach Hautbedarf, Alter und Lebensweise für Sie diagnostiziert.



Kosmetikinstitut & Bildungszentrum

Beelertstiege 5 | 48143 Münster
Telefon 0251-98 16 48 78

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr,
Samstag 9:00-16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Montag-Freitag 7:00-20:30 Uhr,
Samstag 8:00-18:00 Uhr
Auf Anfrage auch sonntags

INSTITUT HELLO BEAUTY

Tauchen Sie im Herzen von Münster in eine luxuriöse Welt voller Entspannung und Schönheit ein. In einer angenehmen Atmosphäre erwartet Sie ein individuelles Schönheitsprogramm mit exklusiven Produkten. Hello Beauty sucht stets nach neuen Herausforderungen, um mit der Zeit zu gehen. Neues für Sie zu erlernen, ist für uns selbstverständlich.

Golfsenioren des GC Tinnen spielen im GC Wasserburg Anholt

-cs/mb- Am 19. August machten sich 46 Golfer aus Münster auf den Weg zum GC Wasserburg Anholt, um diesen wunderschönen, überaus gepflegten Golfplatz in Angriff zu nehmen. Ein freundliches und entgegenkommendes Team im Sekretariat erwartete bereits die Spieler. Seniorencaptain Christa Stolze begrüßte die Ankömmlinge mit einem Piccolo und einem Golfball des Bankhauses Lampe. Ideale Temperaturen für ein Golfspiel waren gegeben und so stand einem guten Spiel nichts mehr im Weg. Das Netto A sicherte sich Beate Sassen-Voßschulte mit 36 Punkten vor Minni



Beuning und Dieter Howein (beide 33). Im Netto B setzte sich Norbert Bußmann (45) an die Spitze, gefolgt von Evelyn Egelkamp (34).



Simon D. Jarzombek konnte sich das 1. Brutto (15) vor Heiko Timm (15) und Henner Jargolla (12) erspielen.



Ein Gast hatte sich unter die illustre Golftruppe gesellt. Manfred Stockhorst (GC Anholt) spielte 40 Punkte. Auch wenn er außer Konkurrenz antrat, freute er sich über sein gutes Spiel.

Ein schmackhaftes Essen und kalte Getränke ließen die Spieler noch einige Zeit auf der Terrasse verweilen, bevor sie ihre Heimreise antraten. ■



Fotos: ms-smash

Präsidentin Silke Sommers (re.) freute sich über die große Begeisterung der SEMINA-Golfer, die es diesmal zum GC Wasserburg Anholt führte

Golf, wie es sein soll.

Der citynahe Treffpunkt für Golfbegeisterte
und alle, die es noch werden wollen.

**Sparen
Sie sich die
Aufnahmegebühr:
Flexi-Mitglied
werden!**

Nähere Infos unter gc-tinnen.de
oder telefonisch 0 25 36 / 330 10 0.
Wir beraten Sie gerne!



Golfclub
Münster
Tinnen

gc-tinnen.de



Sternenland e.V. zu Gast im GC Münster-Tinnen



-mb- Am 2. September konnten sich 55 Golfer nicht nur über einen wunderschönen Golfstag freuen.

Die Organisatorin der SEMINA Nachmittage, Dr. Christa Stolze, und Michaela Bremicker von der Redaktion ms-smash boten den Teilnehmern einen ganz besonderen Tag, in Corona-Zeiten eine Seltenheit.

Nicht nur die Gewinner aus dem 9- und 18-Loch-Turnier profitierten von den Preisen, die Sternenland e.V. und die Redaktion ms-smash organisiert hatten. Eine Tombola, bei der es einerseits tolle Gewinne gab, und andererseits für einen guten Zweck gespendet wurde, stieß auf großen Anklang.

Präsidentin und ehrenamtliches Vorstandsmitglied Renate Eckart sowie zwei Helferinnen begrüßten die Spieler, informierten sie über ihre Tätigkeit und verkauften Lose.

Nach dem Spiel fanden sich alle auf der Clubterrasse ein und waren schon gespannt, welchen Preis sie erspielt oder aus der Tombola mit nach Hause nehmen durften.

Das Netto in der 9-Loch-Wertung führte Dieter Fersterra vor Helmke Zipperling und Herbert Bergmann (38/38/37) an. Den 4. Platz (36) belegte Franz Schepers.

Über 18 Löcher dominierte Minni Beuning (38), gefolgt von Beate Sassen-Voßschulte (37), Klaus Zipperling und Harald Lohner (35/35).

Im Damen Brutto lag Gabriele Bücker mit 23 Punkten und bei den Herren Michael Cleve (22) vorne.

Der anschließende Höhepunkt war die Verlosung der Hauptpreise:



Gabriele Hartwig kann sich künftig mit einem Pflegeset von Rituals verwöhnen.



Ehepaar Henner und Beate Jargolla können es sich jetzt auch getrennt gemütlich machen. Beide Lose waren erfolgreich und mit den zwei weichen Fleecedecken von Maserati Autohaus Bleker können sie erholsame Stunden genießen



Manfred Stockhorst



Der Oldtimer Club sponserte Sternenland e.V. zwei Gutscheine. Manfred Stockhorst und Hubert Gröver lassen sich schon bald von einem „Chauffeur“ in einem Oldtimer zu Kaffee und Kuchen kutschieren.



Sollte Anke Kopatschek demnächst Gäste bekommen, kann sie diese bequem im komfortablen Zimmer mit Seeblick unterbringen. Das BWP Seehotel Krautkrämer in Münster/Hiltrup schenkte ihr einen Gutschein über eine Übernachtung mit Frühstück für 2 Personen. Aber es hindert sie natürlich auch keiner daran, sich selbst dort eine Auszeit zu nehmen.

Das 4 Sterne HOTEL absolute und das Golfresort Golf absolute in Gernsheim, am Rande des Odenwalds, legte noch einen drauf. Hier kann Heiko Timm mit seiner Ehefrau Ursel ein entspanntes Wochenende genießen. Das Hotel reserviert ihnen ein luxuriöses Doppelzimmer mit Frühstück. Da beide passionierte Golfer sind, steht ihnen das direkt am Hotel gelegene Golfresort Golf absolute für eine Runde zur Verfügung.



Um den Teilnehmern Sternenland e.V. etwas näher zu bringen, erläuterte Renate Eckart kurz die Aufgaben:

„Sternenland e.V. ist ein Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, die einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben. Der Verlust dieses Menschen bedeutet für die Familien eine große

Herausforderung und verändert ihr Leben schlagartig. Nur mit der kontinuierlichen – aber auch einmaligen – und tatkräftigen, materiellen oder finanziellen Unterstützung ist unsere tägliche Arbeit möglich.“ Abschließend bedankte sich Renate Eck-

art herzlich für die vielen Spenden in Form von Sachpreisen und Geld beim GC Tinnen, der das eingenommene Nenn-geld Sternenland überlassen hat, sowie bei den Organisatoren für ihr großes Engagement. ■



Fotos: ms-smash

(v.li.) Dr. Christa Stolze und Michaela Bremicker freuen sich, nach einem rundum erfolgreichen Tag der Präsidentin von Sternenland e.V. Renate Eckart eine stolze Geldsumme (1.700,00 EURO) überreichen zu können

Ein Eagle rundete das Turnier ab

-cs/mb- 54 Teilnehmer traten am 24. Juni im GC Tinnen zum Senioren Nachmittag bei herrlichem Wetter an. Für zwei Spieler

war dieser Golftag sehr erfolgreich: Auf Bahn Gelb 2 spielte das Team Gaby Bückner und Udo Scholbrock einen Eagle!

Ein Dankeschön geht an das Reisebüro Lückertz für die Zusatzpreise. ■



(v.li.) Anita Anfang, Gaby Bückner, Udo Scholbrock und Christa Stolze



Foto: GC Tinnen

Klaus Parragi vom Reisebüro Lückertz und Christa Stolze



HÖR MAL,

—
wer da puttet.

Münster	Warendorf	
Alter Fischmarkt 21	Krickmarkt 1-3	Dr.-Rau-Allee 2
48143 Münster	48231 Warendorf	48231 Warendorf
Tel.: 0251 45657	Tel.: 02581 7897959	Tel.: 02581 7812500

www.henken-hoergeraete.de

Herzlichen Glückwunsch den Clubmeistern 2020



Äußerst spannende Clubmeisterschaften

-ts- Die Clubmeisterschaften im GC Tinnen hatten alle Elemente eines Dramas: Zeitweise Dauerregen an Tag 1 und ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Amelie Kruse und Victoria Lüllmann bei den Damen (beide 84) sowie Moritz Kumbrink (72) und Fabian Büring (76) bei den Herren. Der Tag 2 trennte bei Sonnenschein und Wind die Spreu vom Weizen: Amelie Kruse legte eine 78 nach, Fabian Büring fing mit einer starken 75 Moritz Kumbrink ab, der mit einer 80 ins Clubhaus kam, seinen Vorsprung von 4 Schlägen verspielte und die Meisterschaft um 1 Schlag verpasste. Außer dem Clubmeister schob sich auch Hendrik Brokamp mit einem Sensationsschlag in den Vordergrund: An der Bahn Gelb 7 beförderte er den



Foto: GC Tinnen/Hilgenberg

Die neuen Clubmeister Fabian Büring und Amelie Kruse

**Die
Continentrale**
mehr als eine Versicherung



**Wir haben
das moderne
lückenlose
Programm:**
Alle Versicherungen, die man braucht.
Lebens-,
Kranken-, Sach-
Versicherungen.

**Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312**

Ball mit dem 2. Schlag aus einer Distanz von 160 Metern direkt ins Loch und spielte einen Eagle. Vielleicht lag es an den schnellen Grüns, die die Greenkeeper erarbeitet hatten, oder der tollen gastronomischen Begleitung: Trotz des bescheidenen Wetters am 1. Tag sind die Corona-Clubmeisterschaften mit vielen positiven Eindrücken in Erinnerung geblieben. Präsident Martin Huhn bedankte sich auch bei den Startern Evelyn Egelkamp und Ludger Dahlhaus, die schon frühmorgens für einen reibungslosen Beginn der Turniertage gesorgt hatten.

Die weiteren Gewinner:

Bis 49 Jahre:

Verena Brokamp und Fabian Büring

Ab 50 Jahre:

Susanne Bauer und Karl-Heinz Nolte

Jugend Netto:

Amelie Kruse und Julius Noll

Gesamt-Netto holte sich Hauke Jebsen (Hcp 23,2) mit einer Unterspielung um 3 Schläge. ■

Lars Kallwitz und Hanna Tekath sind neue Clubmeister im GLC Coesfeld



Übungsgrün vor Loch 1



Foto: GLC Coesfeld

Wenigstens zum Fotoshooting mit den Siegern machte der Regen eine Pause:
(v.li.) Elke Lerch, Franz Rohls, Laura Thoneick, Hanna Tekath und Lars Kallwitz

-bh/mb- Besonders hart getroffen hat es die Männer, sie mussten am 1. Tag 36 Löcher bei Dauerregen und Wind spielen.

Da hatten es die Damen und Senioren sowie die Jugend etwas einfacher. Sie mussten am 1. und 2. Tag jeweils nur 18 Löcher absolvieren.

Wie bei den Profis wird die Clubmeisterschaft im Zählspielmodus ausgespielt. Das Loch ist erst zu Ende gespielt, wenn der Ball auf dem Grün eingelocht ist.

Das ist mental eine besondere Herausforderung für alle Golfer.

Nach dem 1. Tag trennten Platz 1 bis 3 bei den Herren nur 7 Schläge. Carlos Ewertz, Lukas Behnen und Lars Kallwitz lieferten sich am Sonntag ein spannendes Duell. Während die beiden jungen Spieler Ewertz und Behnen nicht ohne Probleme die Runde absolvierten, spielte Lars Kallwitz routiniert und holte sich letztendlich mit einem Vorsprung von 2 Schlägen (252) den Clubmeistertitel. 2. wurde Behnen vor Ewertz (beide 254).

Genauso spannend war das Duell bei den Damen. Hier kämpften zwei Generationen gegeneinander. Dr. Nicola Zwernemann-Nellen und Corina Benson als „alte“ Hasen

und Hanna Tekath als „Youngster“. Am 1. Tag legte Hanna mit einer 89er Runde vor. Nur 3 Schläge mehr hatte Dr. Zwernemann-Nellen und blieb ihr damit dicht auf den Fersen. Am 2. Tag wurde es spannend. Kann Hanna ihren Vorsprung weiter ausbauen und ihren Titel verteidigen? Sie gewann verdient mit 9 Schlägen Vorsprung (174), verwies wie im letzten Jahr Dr. Zwernemann-Nellen auf Platz 2 (183) und Benson auf Platz 3 (202).

Bei den Seniorinnen führte nach der 1. Runde Annette Schulze Eliab mit 2 Schlägen vor Magdalene Kintrup-Schröer und Elke Lerch. Lerch drehte am 2. Tag den Spieß um und gewann souverän mit 183 Schlägen vor Schulze Eliab (188) und Kintrup-Schröer (193).

Die Senioren zeigten mal wieder, wie beliebt die Clubmeisterschaften auch bei älteren Golfern sind. Nach der 1. Runde war klar, dass es einen spannenden Finaltag geben wird. Am 1. Tag führte Präsident Werner Bünker das Feld an, dicht gefolgt von Franz Rohls und Ulrich Brands. Alle 3 Spieler sind für ihren Kampfgeist im GLC Coesfeld bekannt. Rohls behielt am 2. Tag die Nerven, überholte Bünker und sicherte

sich mit 172 Schlägen den Clubmeistertitel. 2. wurde Brands (175) und Bünker musste sich mit dem 3. Platz (176) begnügen.

Juniorern fighten in eigener Klasse

Gespielt wurde an 2 Tagen über insgesamt 36 Löcher.

Laura Thoneick führte das Feld am 1. Tag mit 2 Bruttopunkten Vorsprung an. Gefährlich werden konnte ihr noch Caspar Ewertz. Sie verteidigte jedoch ihre Führung vom 1. Tag und gewann knapp mit 1 Punkt mehr (12/11) das Turnier und den Titel.

Am 18. Grün wurden alle Final-Flights von den Clubmitgliedern empfangen und jeder Schlag auf das Grün mit Applaus begleitet. Das zeigt sehr deutlich, wie beliebt die Clubmeisterschaften sind und alle mit den Finalisten mitfiebern.

Bei der Siegerehrung durften sich die neuen Clubmeister nicht nur über die Pokale freuen. Der Golfclub hat sich dieses Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die beiden Clubmeister, Lars Kallwitz und Hanna Tekath, bekommen für 1 Jahr ihren eigenen Parkplatz. ■



Spannende Clubmeisterschaft im GSC Rheine/Mesum

-jm- Unter besten äußeren Bedingungen konnten die diesjährigen Clubmeisterschaften in Rheine/Mesum ausgetragen werden.

Gesucht wurden die Clubmeister bei den Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren. Die Herren hatten 3 Runden über je 18 Loch zu absolvieren. Nach wechselnder Führung in den ersten beiden Runden setzte sich in einem spannenden Finale der Vizemeister des Vorjahres, Lukas Wessling, durch und konnte sich erstmals als Clubmeister feiern lassen. Mit insgesamt 219 Schlägen lag er nur 3 Schläge über Par, dicht gefolgt von den Brüdern David und Christopher Distelkämper (221/223).

Bei den Damen wurde die Vorjahressiegerin Antje Rutenberg ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach 2 Runden mit insgesamt 154 Schlägen ging sie vor Gisela Wegmann



Foto: Jörg Melzer

Nach spannenden Spielen standen die Clubmeister fest: (v.li.) Dr. Jörg Baving (Senioren), Antje Rutenberg (Damen), Ulrike Gruber (Seniorinnen) und Lukas Wessling (Herren)

(158) und Daniela Blömer (167) in Führung. Spannend bis zur letzten Bahn blieb es bei den Senioren. Erst am letzten Loch der 2. Runde konnte sich Dr. Jörg Baving mit 167 Schlägen gegen den lange Zeit vorne stehenden Jörg Stegemann (168) durchsetzen und verteidigte damit seinen Vorjahrestitel.

Mit nur 1 Schlag dahinter (169) folgte Siegfried Weßling auf Platz 3.

Bei den Seniorinnen siegte Ulrike Gruber mit 173 Schlägen und holte sich nach der Meisterschaft der Ehepaar-Vierer ihren 2. Titel. 2. wurde Birgit Speer (176) vor der Vorjahressiegerin Bettina Fix (178). ■



GC Wasserschloss Westerwinkel:

Henning Off erstmals Clubmeister
Anja Dornheim verteidigt Titel

-jm- Mit mehr als 60 Teilnehmern waren die Meisterschaften gut besucht. Nach einer etwas getrübbten Stimmung durch einen regenreichen Tag hob sich die Laune bei herrlichem Wetter am Sonntag.

Knapper als in den letzten Jahren verliefen die diesjährigen Clubmeisterschaften der Herren.

Am 1. Tag führte Henning Off mit sehr geringem Vorsprung vor einem breiten Verfolgerfeld. So blieb auch am 2. Tag das Rennen bis zur letzten Bahn spannend. Off spielte sehr konstant und ließ einer 81 eine 82 folgen. Damit lag er schließlich 4 Schläge vor Marcus Heitmann und feierte erstmalig den Clubmeistertitel Herren.

Anja Dornheim hatte sich bei den Damen bereits am 1. Tag einen Vorsprung von 4 Schlägen herausgespielt. Diesen verteidigte sie am 2. Tag erfolgreich gegen Roswitha Heuser, die das Rennen lange offenhielt und letztendlich AK 65 Clubmeisterin wurde. Anja Dornheim gewann damit



Foto: Jörg Melzer

(v.li.) Jens Hölscher, Benedikt Striepens, Fynn Böttcher, Anja Dornheim, Henning Off und Uli Paschedag

zum 4. Male den Titel. Ein Novum war, dass die Entscheidung in der AK 50 im Stechen fallen musste. Alwin Wever und Burkhard Hessing kamen schlaggleich ins Ziel und mussten somit nochmals auf die Runde. Die Entscheidung, wer Clubmeister wird, fiel erst, nachdem sie zweimal die Bahn 17 und 18 gespielt hatten. Wever setzte sich erfolgreich gegen Hessing durch.

Den Grundstein für den Titel AK 65 Clubmeister hatte Axel Heuser mit einer 82 bereits am 1. Tag gelegt.

Unter Beachtung von Corona-Regeln verfolgten zahlreiche Mitglieder das Eintreffen der Siegerflights am 18. Grün.

Die Clubmeister wurden bei der Siegerehrung durch Präsident Benedikt Striepens, Vizepräsident Uli Paschedag und Spielführer Jens Hölscher lautstark bejubelt. ■




Mersmann
MÜNSTER


HEINZ BAUER
MANUFAKT

Mersmann Design • Roggenmarkt 4 • 48143 Münster • Tel. (02 51) 4 26 44
www.mersmann.com • Theater-Parkhaus am Tibusplatz



Pia Sippy und Stefan Grädler souveräne Clubmeister

-kd- Die Clubmeisterschaft ist in jedem Jahr ein Höhepunkt in allen Golfclubs. 93 Starter stellten sich im GC Aldrup Heide dieser Herausforderung. Gute Leistungen und die sprichwörtliche Spannung lag an den 3 Meisterschaftstagen „in der Luft“.

Die offene Herrenklasse startete bereits am Freitagnachmittag mit immerhin 38 Golfern. Der Platz war top hergerichtet und die Grüns waren sehr schnell. Die trickreich gesteckten Fahnenpositionen waren für viele Teilnehmer etwas ungewohnt und so blieben die Scores auch hinter den Erwartungen zurück.

Am Samstagmorgen gingen auch die Damen und die Herren der AK 50 und 65 auf die Runde. Die ersten Spieler erwischte strömender Regen, der aber gegen Mittag nachließ. Die letzten hatten das Glück, bei Sonnenschein spielen zu können. Stefan Grädler setzte sich mit einer 77er Runde klar an die Spitze des Feldes. Ebenso deutlich war die Führung in

der offenen Damenwertung. Eine tolle 74er Runde brachte Pia Sippy nach Hause und damit 7 Schläge Vorsprung auf die Nächstplatzierten. In den AK 50 und 65 ging es ganz eng zu. Da durfte man gespannt auf die 2. Runde sein.

Der Sonntag war der Tag der Entscheidungen. Die Spielleiter Franz Alfermann und Lennart Horn hatten es den Golfern nicht leichtgemacht. Die Grüns waren noch schneller und die Fahnenpositionen enorm schwer gesteckt. Die Aussagen der Teilnehmer gingen von „sehr interessant, diskussionswürdig, für eine Meisterschaft angebracht“ bis zu „geht gar nicht!“ Trotzdem waren die Leistungen durchweg besser als an den ersten Tagen.

Souveräner Clubmeister wurde Stefan Grädler mit insgesamt 242 Schlägen vor Justus Bettler (252). Den 3. Platz belegte Sebastian Hornung (255).

Die Nettowertung „Herbstmeister“ gewann Heye Mellies (219 Schläge) vor Markus Lohmann (219) und Christoph Heckmann (225).

Ebenso klar gewann Pia Sippy die offene Damenwertung. Der jungen Clubmeisterin reichten 156 Schläge zum Sieg. 7 Schläge dahinter landete Anna Semesdiek (163) auf Platz 2. Ein Schlag mehr benötigte Anja Lux (164) für Platz 3.



Fotos: GC Aldrup



In der Nettowertung der Damen belegte Julia Semesdiek („Herbstmeisterin“) mit 150 Schlägen Platz 1, gefolgt von Conny Friedel und Julia Frey (jeweils 152).

Im nächsten Jahr wird auch die offene Damenklasse über 3 Runden ausgetragen. Damit kommt der Club den sportlichen Ambitionen der Damen entgegen.

Spannend ging es in den AK 50 und 65 zu. Platz 1 AK 50 der Herren belegte mit 168 Nettoschlägen Andreas Hummelt, gefolgt von seinem Bruder Jürgen „Zick“ Hummelt (169). Platz 3 ging an Christoph Heckmann (171). Die Nettowertung AK 65 sicherte sich Manfred Große Dahmann (150). Platz 2 und 3 belegten mit je 155 Schlägen Norbert Pumpmeier und Bernhard Allerding.

Die AK 50 der Damen wurde von Biba Burgholz dominiert. Mit einer tollen 80er Runde am 1. und 86 Schlägen am 2. Tag siegte sie überlegen vor Susanne Kube (182) und Gertrud Huckenbeck (200). Ingrid Webers gewann die AK 65 der Da-



Foto: GC Aldrup

men mit 189 Schlägen vor Kyong Soo Leistenschneider (198) und Angelika Holtenbrock (208).

Zahlreiche Zuschauer verfolgten am Sonntag den Abschluss der Meisterschaften. An „Rudis Hütte“ und Grün der Bahn 18 wurden alle Teilnehmer mit Beifall empfangen. Jeder gute Schlag oder Putt wurde beklatscht. Kaffee, Kuchen, Grill-

würstchen und kalte Getränke standen zur Verfügung und sorgten neben den guten Leistungen der Spieler für gute Stimmung.

Fazit der Organisatoren um Spielführer Reinhard Werner: Trotz Corona-Beschränkungen war das Meisterschaftsturnier ein voller Erfolg. ■



LÜCKERTZ
GOLFREISEN

LÜCKERTZ BRINGT SIE WELTWEIT AUF'S GRÜN

Der Golfsport liegt uns besonders am Herzen. Deswegen haben wir unsere Golfabteilung umfangreich ausgebaut und bieten Ihnen nun noch mehr exklusive Erlebnisse rund um unseren Lieblingssport an. Freuen Sie sich auf ein speziell für Sie zusammengestelltes Programm, viele Insider-Tipps und die schönsten Plätze weltweit – perfekte Bedingungen für Ihren unvergesslichen Traumurlaub.

Unsere Golf-Reiseexperten Susanne Jeffrey, Klaus Parragi und Matthias Lückertz jun. freuen sich auf Sie!

T 0251-4815-123 E golf@lueckertz.de

WWW.LUECKERTZ.DE

**EAST ALGARVE TROPHY
TURNIERREISE**
06. BIS 13. FEBRUAR 2021
ab 1.165 € p. P.
★ ★ ★ ★ ★

**RIU PALACE TIKIDA TAGHAZOUT
GRUPPENREISE**
22. BIS 29. MÄRZ 2021
ab 1.206 € p. P.



Spannung vor allem bei den Herren



Bahn 18

-mb- In den diversen Preisklassen traten über 2 bzw. 3 Tage insgesamt 79 Mitglieder an, um die Nachfolger von Sandra Mair (Damen), Hilke Köhler (Seniorinnen), Björn Bauersfeld (Herren) und Holger Lau (Senioren) zu ermitteln.

In der Damenwertung setzte sich erwartungsgemäß Franca Siebeneck mit Runden von 76/78 vor Andrea Bresch und Dr. Barbara Remy-Hammer durch. Letztere konnte neben dem 3. Platz in der Gesamtwertung erstmals den Titel Clubmeisterin der Seniorinnen gewinnen. Platz 2 und 3 erspielten sich Heike Budde und Stephanie Simon.

Franca und Alexis-André Kasum bestätigten wieder mal ihr konstantes Spiel und wurden wie schon 2019 Clubmeister der Jugendlichen. Dominik Hemker sicherte sich Platz 2 bei den Jungs. Alexis-André findet man immer wieder auf dem Siegereppchen, so auch bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften. In Brückhausen hatte er einen Kontrahenten, Dominik Hemker.

Spannender ging es bei den Herren zu. Nach Runden von 73/74/77 gewann Sebastian Bischoff nach 2015 erneut den Titel. Mit 6 Schlägen Vorsprung setzte er sich gegen Yannick Budde (230) und Max

Bublies (238) durch. Bei den Senioren wurde Dr. Frank Schindelhauer mit Runden von 86/80 Clubmeister. Ede Gutjahr und Holger Lau komplettierten die Preisränge. Die Teilnehmer zeigten sich hoch erfreut über den tollen Platzzustand, der sich auch bei dem starken Regen am Samstag hervorragend präsentierte und der Veranstaltung den gebührenden Rahmen verlieh.

Das Team um Pächter Marian Szkodzinski verpflegte die Mitglieder und zahlreiche Zuschauer an allen Tagen mit köstlichen Spezialitäten. ■



(4.v.re.) Präsident Klaus Budde in Mitten der Sieger und Platzierten

Fotos: GC Brückhausen



Regen und Spannung bei den Clubmeisterschaften

Mindestens genauso oft wie zum Schläger griffen 50 Mitglieder des GC Telgte am Samstag zum Regenschirm.

Am 1. Tag mussten 18 Löcher und am Sonntag - bei angenehmeren Wetterbedingungen - in 2 Runden 36 Löcher be-

wältigt werden. Bis zur letzten Bahn blieb es spannend. Favorit Christoph Görisch spielte in der letzten Runde eine 87 und so sah Anke Große Frericks ihre Chance und spielte mit 83 Schlägen ihre beste Runde. Beim Annäherungsschlag zum

Grün auf der letzten Bahn traf Christoph Görisch den Ball nicht wie gewollt - mit Glück kam der Ball dennoch zum kurzen Putt auf das Grün, den der Vorjahresmeister sicher zum Gesamtsieg verwandelte. Anke Große Frericks blieb mit einem

Foto: GC Telgte



Ein Prost auf den Erfolg: Christoph Görisch und Anke Große Frericks



Foto: Jürgen Hängschitt

Schlag Rückstand (255 zu 256) das Nachsehen und bei der Siegerehrung die sportliche Ansage an den neuen und alten Clubmeister: „Jetzt weiß ich aber, wie ich Dich knacken kann!“.

Als Trost konnte sie sich den Titel bei den Damen erspielen und gewann dort vor Theresa Rütter (262).

Auf Grund des Doppelpreisausschlusses erhielt Marco Eißing (279) den Titel bei den Herren vor Antonio Marinaccio (284). Bei den Seniorinnen verwies Eva-Maria Rödlich mit 271 Schlägen Silke Thöne (292) auf Rang 2.

„Serientäter“ gab es bei den Senioren und der Jugend: Klaus Mattews verteidigte mit einer 192 den Titel bei den Senioren, un-

terlag aber dem starken Spiel von Ralf Becker (193). Bei den Jugendlichen setzte sich wieder Max Thelen mit 292 Schlägen deutlich gegen Felix Kirchner (314) durch. Clubmeister Christoph Görisch ließ es sich bei der Siegerehrung nicht nehmen, die Mitglieder einzuladen und den Abend – natürlich Corona-konform – gemütlich ausklingen zu lassen. ■



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1987 zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportliche, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicap – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkge-

bäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreichen Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreicht die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.



Mo-Fr	30,00
Sa, So, Feiertage	40,00

Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
 Stevede 8a
 48653 Coesfeld
 Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de



Clubmeister im GC Münster Wilkinghege: Antonia Heckmanns und Max Bresser

Am Samstag, den 5. September gingen 99 Spieler auf die 1. Runde der Clubmeisterschaften, die traditionell als Monatsteller gespielt wurde. Zwar regnete es bis mittags, dafür wurden die Teilnehmer mit einem tollen Zustand des Platzes entschädigt. Das letzte Drittel des Starterfeldes konnte bei Sonnenschein die 18 Löcher spielen und auch die Spieler des 9-Loch-Tur-

niers kamen trocken ins Ziel. Die Ergebnisse der 1. Runde konnten sich trotz der Wetterumstände sehen lassen, als Bruttoergebnisse reichten 73 (Max Bresser) bis 84 Schläge, um zu den besten 21 Spielern zu gehören.

Bei den Damen führte nach der 1. Runde Heike Ewertz mit 86 Schlägen das Brutto an. Am Sonntag starteten die besten 21 Herren aufsteigend nach ihren am Sams-

tag erspielten Ergebnissen. Ihnen folgten 4 Jugendflights, 6 Teilnehmer aus der AK 19-29, 2 Flights der AK 30 sowie 6 Spieler aus der AK 50. Im Anschluss gingen 18 Damen an den Start, auch hier war der letzte Flight der mit den besten Ergebnissen aus der 1. Runde.

Dann wurde es spannend: Wer wird zu den besten 15 Herren gehören?

Um 14:25 Uhr startete die 3. Runde, nachdem die Abschläge und Löcher dank des Greenkeeper-Teams und Leon Engering zum 3. Mal an diesem Wochenende verändert worden waren.

Um 17:00 Uhr stand mit Antonia Heckmanns die Clubmeisterin fest, sie spielte im letzten Flight mit Heike Ewertz und Stephanie Schlummer. Lange Zeit war das Spiel der 3 besten Damen ausgeglichen, aber mit einem Par an Loch 17 sicherte sich Antonia Heckmanns mit 5 Schlägen Vorsprung endgültig den Sieg vor Heike Ewertz.



Foto: GC Wilkinghege

(v.li.) Heike Ewertz, Max Bresser, Antonia Heckmanns und
Präsident Dr. Hans Martin Bredeck



Bei den Herren dauerte es bis 19:00 Uhr, bis ein Sieger feststand. Nachdem es am Vormittag nach einem Durchmarsch von Max Bresser aussah, entwickelte sich die 3. Runde am Nachmittag zeitweise zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ihm und Tom Rentmeister. Tom Rentmeister spielte 5 Birdies auf den ersten 10 Löchern und lag bis dahin 4 unter Par, während Max Bresser bis zu diesem Zeitpunkt 2 Schläge über Par lag. Max Bresser blieb konstant, erlaubte sich bis zum 18. Loch keinen Fehler und krönte sich zum Clubmeister der Herren, während Tom Rentmeister zweimal patzte und damit, trotz der besten Runde des Wochenendes mit 69 Schlägen, Vizeclubmeister wurde. Präsident Dr. Hans Martin Bredeck mit Vizepräsidentin und Spielführerin Heike Ewertz übernahmen Corona-konform die Siegerehrung. Zum Abschluss ließen sich alle das traditionelle Roastbeef der Familie Hessfeld schmecken.

Alle Sieger und Platzierten des Monatstellers und der Clubmeisterschaften finden Sie auf der Homepage www.golfclub-wilkinghege.de/aktuelles 

PLINTE und JOPPE

MARKEN OUTLET

DIE
SCHÖNSTEN
HERBSTFARBEN
FINDEST
DU IM
KREUZVIERTEL
NUR BEI
UNS.

BIS ZU
50%
RABATT

Outdoormode für die ganze Familie:

Rudolf-von-Langen Str. 2 – 48147 Münster
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr
Tel: 0251 265320



- plinte-joppe.de -

Clubmeisterschaften „Vierer“ und „Ehepaare & Paare“



-mr- Unter Beachtung der Verhaltens- und Hygieneregeln für die Zeit der Corona-Epidemie fanden im GSC Rheine/Mesum in diesem Jahr die traditionellen Clubmeisterschaften mit den Konkurrenzen „Ehepaare & Paare“ und „Vierer“ statt.

Vierer-Clubmeisterschaften

Am 25./26. Juli starteten zuerst die Vierer-Teams mit der Spielform „Vierer mit Auswahl-Drive“. Mit 73 Schlägen setzte sich überraschend Gilla Wegmann/Michaela



(v.li.) Gilla Wegmann und Michaela Rehbock

Rehbock vor Titelverteidiger Malte Weinrich/Dennis Schallenberg (75) an die Spitze. Antje Rutenberg/Dominik Distelkämper folgten mit nur 1 Schlag mehr. Am 2. Tag wurde es dann spannend. Im klassischen Vierer hatte das Team Wegmann/Rehbock einen schlechten Start und verlor schon nach 2 gespielten Löchern seine Führung vor dem Team Weinrich/Schallenberg. Mit einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen siegte mit einem Schlag Vorsprung Wegmann/Rehbock mit 154 Schlägen vor Weinrich/Schallenberg. 3. wurde Rutenberg/Distelkämper (157).

In der Nettowertung belegte das Team Barbara Menge/Hermann Lasthaus den 1. Platz vor Dr. Matthias Westermann/Bernd Wundrock. 3. wurde Rüdiger Bösse/Sascha Göcke.

Ehepaar & Paare Clubmeisterschaften

Auch die Ehepaare & Paare spielten am Samstag die ersten 18 Löcher, einen Vierer mit Auswahl-Drive. Titelverteidiger Ehepaar Ulrike/Bernd Gruber setzte sich deutlich mit 77 Schlägen an die Spitze vor Petra/Wilhelm Distelkämper (85) und Dr. Kornelia Troyer/Dr. Osei-Tutu Safo (87).

Beim „Klassischen Vierer“ am Sonntag konnte Ehepaar Gruber mit einer tollen 85er Runde seine Führung sogar noch ausbauen und gewann mit 162 Schlägen souverän die Clubmeisterschaft der „Ehepaare & Paare“ vor Ehepaar Distelkämper (173). Platz 3 belegte das Paar Dr. Troyer/Dr. Safo (178).



Fotos: Michaela Rehbock

Ehepaar Ulrike und Bernd Gruber

Die Nettowertung gewann Claudia/Thomas Ballewski vor Kathrin/Jörg Stegemann. 3. wurde Maria Bienemann/Claus Buck. ■

Münster schläft. Wir sorgen für Sicherheit. 0251 - 97 12 20
Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG · www.wus-muenster.de 24 h - Notrufzentrale

JAB-Anstoetz-Turnier der Golfdamen im GLC Coesfeld



Foto: GLC Coesfeld

Pro Turniertag wurden jeweils 4 wertvolle Preise ausgespielt:

1. Tag:

1. Brutto

Maria Matschke

1. Netto

Susanne Ostendorf

Nearest to the Pin

Mechthild Miltrup mit 1,74m

Longest Drive

Magdalene Kintrup

2. Tag:

1. Brutto

Dr. Nicola Zwernemann-Nellen

1. Netto

Magdalene Kintrup

Nearest to the Pin

Dr. Nicola Zwernemann-Nellen mit 2m

Longest Drive

Dr. Nicola Zwernemann-Nellen

3. Tag:

1. Brutto

Dr. Nicola Zwernemann-Nellen

1. Netto

Margret Amberg

Nearest to the Pin

Maria Matschke mit 7,40m

Longest Drive

Heike Langheim

(2.v.re.vo.) Heidi Hardeweg freut sich über den Erfolg dieser Turnierserie.

(v.li.hi.) Gewinnerinnen des 3. Turniertages: Dr. Nicola Zwernemann-Nellen, Heike Langheim, Maria Matschke und Mechthild Miltrup und

(v.li.vo.) Luzie Günther-Borstel, die Gesamtsiegerin der Eclectic Serie

-mks- An 3 wunderbar sonnigen Turniertagen wurde im Coesfelder Golfclub das JAB-Anstoetz-Turnier mit insgesamt 49 Teilnehmerinnen ausgetragen. Bestens unterstützt wurde das Damenteam von der Firma „Hardeweg Raumaustattung“ aus Velen. Heidi Hardeweg überraschte die Damen beim 1. Turnier mit einer Weste als Teegeschenk und begleitete an allen 3 Turniertagen das gesamte Wettkampfgeschehen.

Die Serie war als Eclectic-Turnier ausgeschrieben, dabei wird das jeweils beste Ergebnis jeder Golfbahn aus den 3 Turnieren gewertet. Als Gesamtsiegerin ließ sich Luzie Günther-Borstel feiern, die hervorragende 45 Nettopunkte gespielt hatte. Sie konnte sich über einen Hotelgutschein für zwei Personen in einem ausgewählten Romantikhotel freuen. Den 2. Platz teilten sich mit jeweils 43 Punkten Dr. Nicola Zwernemann-Nellen, Ingrid Mosblech, Maria Matschke und Mechthild Miltrup.



Burg Heimerzheim

- die Wasserburg mit Stil und Geschichte



Übernachten Sie im modernen Burgambiente und golfen Sie auf unseren beiden Partner-Golfanlagen



Burg Heimerzheim • Kölner Straße 1 • 53913 Swisttal • Tel.: 02254/ 958 258 0 • www.burg-heimerzheim.de



Rekordteilnahme beim SEMINA - SENIoren-Mittwoch-Nachmittag

-mb- Wie beliebt diese Veranstaltung ist, beweist die große Zahl der Teilnehmer: 84 Golfer, darunter 10 Gäste, waren am 22. Juli beim SEMINA im GC Tinnen dabei.

Großen Anteil an diesem Erfolg hat Dr. Christa Stolze, die mit viel Engagement und Herzblut diese Turniere ausrichtet.

Für diesen Tag wählte sie die beliebte Spielform 2er Scramble. Es sollte ein entspannter Golfnachmittag bei netten Gesprächen und schönem Wetter sein, alles traf zu. Natürlich kam auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz, denn es wurden sensationelle Ergebnisse erspielt.

Im Netto A führten Carolyn Lucas und Prof. Dr. Klaus Dudek mit 51 Punkten das Feld an. Nur 1 Punkt trennten sie von



Foto: ms-smash

Klaus Parragi und Dr. Christa Stolze gehen nur so lange auf Abstand wie die Pandemie anhält

Margit Jaspers und Maria Hoppenberg, die Simon D. Jarzombek und Minni Beuning (48) hinter sich ließen.

Für ein grandioses Ergebnis sorgten Moni und Norbert Bußmann im Netto B mit 61 Punkten. 59 Punkte lieferten Gabi und Ludger Ahlers ab und Wilhelm und Ursula Luft sowie Peter und Ute Engelhardt teilten sich Platz 3 mit 54 Punkten.

Traditionell überreichte Dr. Christa Stolze jeder Dame eine Rose und jedem Herrn einen süßen Golfball. Abschließend bedankte sie sich bei Klaus Parragi vom Reisebüro Lückertz für das Sponsoring.

Im Sekretariat warteten die Preise auf die erfolgreichen Paare, denn leider konnte noch keine öffentliche Siegerehrung stattfinden. ■

Jeden Samstag

kostenlose Schnupperkurse

Einfach anrufen

GOLF ZUM REINSCHNUPPERN

Ihr GOLFCLUB im Münsterland

Golfclub Brückhausen e. V. | Holling 4 | 48351 Alverskirchen
 Weitere Informationen und Anmeldung unter: 02582/5645 oder info@golfclub-brueckhausen.de

50 %
VERKAUFT

Weihnachten 2021 im neuen Zuhause Villen in Bestlage von St. Mauritz



Baubeginn
ist
erfolgt!



- Wohnflächen über 220 m²
- Große Grundstücke
- Bis zu 3 Garagen pro Haus
- Energieausweis in Vorbereitung
- High-End-Ausstattung
- Aufzug
- 2,75 m Deckenhöhe
- Vollkeller u.v.m.

-Provisionsfrei für den Käufer-
Fordern Sie detaillierte Objektunterlagen an!





Performance Charged

DER ERSTE MASERATI GHIBLI HYBRID. AB 69.414 €
Entdecken Sie mehr auf www.maserati-bleker.de

BLEKER

AUTOFORUM
Münster

AUTOHAUS BLEKER GMBH IM AUTOFORUM MÜNSTER
KÖLNER STRASSE 1, 48163 MÜNSTER-AMELSBÜREN,
TEL +49(0)2501-9738-860, R.KUHN@MASERATI-BLEKER.DE


Maserati
Ghibli

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5 – 9,3; außerorts 7,4 – 5,7; kombiniert 7,5 – 7,1 – CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 172 – 161, Effizienzklasse C – B. Abbildung zeigt eventuell Sonderausstattungen. Barpreisangebot zzgl. Zulassungs- und Frachtkosten von 2.231,31 €.